

Moskau, 17. Juni. (Zusammenfassung.) Über die politische Unternehmung des Molotow und den britisch-französischen Unterbündnis wird in der Sowjetpresse nur ein knappes Kommissariat verbreitet, das allein die Tatsache der Segnung selbst vermeldet und zum Aufheizen in der Verlautbarung über die erste Unternehmung, seinerzeit Unbeachtung über den Anstoß der Segnungen macht. Die Unterbündnis ist sich selbst die Übergabe dieses amtlichen Textes ohne jede eigene Stellungnahme, aus die eigenen amtlichen Stellen beschreiben absolute Stillschweigen.

Wiesbadener Nachrichten.

Wichtige Baumaßnahmen der Stadtverwaltung

Großzügiger Umbau der Rheinstraße. — Straßenverbesserung in allen Stadtteilen. — In Zukunft mit dem Omnibus nach Biersfeld.

Die Ratsherren in der öffentlichen Sitzung am Freitagmorgen zum Kenntnis gebracht. Die vorgelegte Jahresrechnung für 1937 beweist, daß die Beförderung der öffentlichen Verwaltung nicht nur auf dem Papier steht, sondern auch rechnerisch gedeckt ist. Mancherlei Aufgaben hat die Stadtverwaltung noch in den nächsten Jahren zu erfüllen und die Sitzung bewies, daß diese Arbeiten systematisch zur Durchführung kommen werden. Wenn bei den Hauptprojekten, die Stadtverwaltung in der Zukunft zu erfüllen hat, der Ausbau im Vordergrund steht, so ist hierfür die Material- und Arbeiterfrage ausschlaggebend. Dann handelt es sich aber auch meist um Aufgaben, die im Zuge der zunehmenden Bevölkerungsentwicklung zwingend notwendig sind. Auf das Referat des Schulverwalters Dr. Heß über Fragen des Schulwesens in unserer Stadt werden wir noch in einem besonderen Bericht zurückkommen. Die Ratsherrensitzung hat wieder einmal gezeigt, daß die Stadtverwaltung mit klarer Erkenntnis für die Erfordernisse unserer Stadt und ihrer Einwohnerhaft zu arbeiten versteht und daß ihre bisherigen Bemühungen, die finanzielle Basis weiter zu unterbauen und zu stärken, nicht erfolglos war.

Ein erfreulicher Abwärtsschlag

Die Ratsherren nahmen den Bericht über die Jahresrechnung 1937 entgegen, zu dem Direktor Lorenzen eingehende Erläuterungen gab. Es ist dies seit langer Zeit wieder das erste Jahr, in dem die Haushaltsrechnung der Stadtverwaltung ohne Fehlbetrag abgeschlossen werden konnte, trotzdem der Haushaltsvoranschlag mit einem Betrag von 6,27 Mill. RM. unausgeglichen blieb. Aber die bereits im Verlauf des Haushaltsjahres erlassenen zwei Nachtragsanträge hatten eine wesentliche Verbesserung des ursprünglichen Planes gebracht. Dieses ungewöhnliche Ergebnis ist überwiegend die Folge einer allgemeinen wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung von einer Kapitalgesellschaft, wie sie bei der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht vorausgesehen werden konnte. Die umfassen den Wirtschaftsberechnungen der Ratsherren, die zwar erst später als in anderen deutschen Städten auch in Wiesbaden wirksam wurden, im Verein mit einer überlegenen Planung der Stadtverwaltung, wiesen sich für das Haushaltsjahr 1937 im Stadtbudget in einer Steigerung der Einnahmen, vor allem der Steuererlöse, und in einer Herabsetzung der Aufwandsausgaben aus. Die Überschüsse der Stadtverwaltung, die mit 13,51 Mill. RM. angenommen worden waren, ergaben eine tatsächliche Summe von 15,86 Mill. RM., ebenso konnten die Ausgaben der Verwaltung von 2,80 auf 3,24 Mill. RM. erhöht in Rechnung gestellt werden, während der Zuschuß des Käsevereins, der mit 9,95 Mill. RM. in Ansatz gebracht wurde, tatsächlich nur 7,51 Mill. RM. betrug. Der am Schluß des Rechnungsjahres 1937 verbleibende Fehlbetrag von 1,25 Mill. RM. konnte durch Staatsbeiträge ausgeglichen werden, wobei aber noch zu beachten ist, daß es möglich war, über den Haushaltsantrag hinaus Rücklagen zu bilden. Insgesamt konnten anstelle der planmäßig vorgesehenen 1,206 Mill. RM. aus Mitteln des ordentlichen Haushalts in 1937 den Rücklagen 2,582 Mill. RM. zugeführt werden.

Ausbaubarbeiten im Schützenhof.

Die häufigen Verhältnisse der Rheuma-Hell-anstalt Schützenhof bedürfen dringend einer Änderung. Die Heilanstalt hat den Charakter eines Krankenhauses und es ist daher erforderlich, daß sich auch die Einrichtungen den Erfordernissen eines solchen anpassen. Der Regierungsrat hat sich in dieser Hinsicht mit dem Rat der Ratsherren verständigt, eine Reihe baupolizeilicher Mängel festgestellt, und demzufolge wird die Stadtverwaltung in zwei Bauabschnitten für eine Verbesserung Sorge tragen. Bisher sollen mit einem Kostenaufwand von 90.000 RM., von denen allein 30.000 RM. auf die Installation von fließendem kaltem und warmem Wasser für die Zimmer entfallen, folgende Arbeiten durchgeführt werden: Umbau der Nebentreppe und der Aborte, Einbau einer Isolierabteilung, Errichtung von rauchfähigen Abflüssen, Schaffung von Tagesräumen und Vergrößerung einiger Fensteröffnungen.

Dröblicher stellt das Werk ungewohnter Aufgaben. Man merkte indessen, wie einsehend dem Vorgesetzten hatte und nahm die Ausführung mit demselben Eifer an.

Auch das Volksliedertreffen von Sibelius ist keine unmittelbare einwandfreie Musik, wenn sie auch wieder getönt und langweiliger empfunden werden. Auch hier ist die Weite der Wanderschaft erlebnisbestimmend gewesen. Ein gewaltiger Atem trägt die Musik und bestimmt ihre Form. Dem langstirnigen Prinzip ist die Wendung fern. Die Solisten tragen ihre Träne und Antiquität mit dem Dröblicher. Sie singt als über tiefem Meer untergrund in rhapsodischer Freiheit aus, um dem Dröblicher seine eigene Eigentümlichkeit aus dem fälschlichen Sonnenlicht zu überlassen. Julius Ringelberg hat den Konzert hier bereits in der letzten Saison seine Stimme gegeben, diesmal den richtigen Ton und atmete die Dröblicher eigene Freiheit, ohne sich in Einzelheiten zu verlieren. Seine Leistung hat seinen Anfang.

Der zweite Teil des Abends war den Schweden vorbehalten. In diesem Tage den Geburtstag ihres Königs feierten. Zugleich entbot das Kurorchester damit den im Saal selbst zu erhaltenden Mitgliedern der Vermählung seinen Willkommensgruß. Auch hier führte, wie beim italienischen Konzert, ein Deutscher als Herold den Reigen an: Paul Groener, der drei schwedische Lieder mit verdächtigster Einführung in das Wesen dieser fröhlichen, heiteren Melodien des verstorbenen Königs in schwedischer Form einführte. Von dem Hilarischen Lachen haben wir im Vorjahr eine Duettreihe kennengelernt. Diesmal machte uns Vost mit einem Divertimento für kleines Orchester bekannt, das die gleiche ständische, lodernde und von prägnanten Einfällen geleitete Form des Komponisten erkennen läßt. Der Geist wird über lebendige, ohne das Vorbild häufig in der Schwärze zu lauern, sondern in der Klarheit der Linie. Die „Ballade und Valse“ von Carl Hagerberg, die im Thema im schwedischen Volkslied durch wechselnde Stimmungslagen, von einem überaus ruhigen, sanften und mit einer unmittelbar wachsenden, mächtig georgenen Valsealla die Wirkung vollendet. Das Kurorchester konnte nur allein an dieser Schlußnummer zeigen, welche Leistungsmöglichkeiten ihm zu Gebote stehen. Seit heute ist mit harter Eindringlichkeit heraus. Der Erfolg war einwellig.

Dr. Wolfgang Stephan.

In einem zweiten Bauabschnitt, der für das Rechnungsjahr 1940 vorgesehen ist, soll dann, neben einigen kleineren Verbesserungen, der eigentliche Erweiterungsbau, der die Zahl der Betten um 17 auf 91 erhöhen wird, ebenfalls mit einem Kostenaufwand von voraussichtlich 90.000 RM. durchgeführt werden.

Ein ständiger Wintergarten in der Brunnenfontanne.

Beim Umbau der Brunnenfontanne wurde ursprünglich daran gedacht, den Kopfbau an der Wilhelmstraße als offiziellen Eingang zu benutzen. Später stellte es sich jedoch heraus, daß die meisten Besucher den Weg durch den Blumenpark nehmen, so daß eine Beibehaltung des Einganges nicht erforderlich ist. Um diesen Raum nicht leer stehen zu lassen, wird jetzt hier für dauernd ein Wintergarten eingerichtet werden, wie er ja schon in Verbindung mit den letzten Blumenparaden zu sehen war. Diese Veränderungen, die zum Beispiel den Ausbau der Heizungsanlage und ferner die Bereitstellung von Mitteln für einen einmaligen Beschäftigung der Pflanzung im Herbst eines Jahres erforderlich. Den Kosten von rund 6000 RM. wurde von den Ratsherren zugestimmt. Damit wird eine begrünte Kneipenzone in der Brunnenfontanne geschaffen werden.

Fahrgastteilung in der Rheinstraße.

In der Rheinstraße, zwischen der Bahnhof- und der Wilhelmstraße, ist im Laufe der letzten Zeit eine wesentliche Veränderung des Verkehrs zu beobachten, wie überhaupt die Rheinstraße als Durchgangsstraße von Fahrzeugen aller Art sehr stark befahren wird und auch einen erheblichen Fußgängerverkehr, besonders an den Straßenecken, zu verzeichnen hat. Zur Beseitigung der Verkehrshinrichtheit wird von der Stadtverwaltung eine großartige Planung verwirklicht, deren erster Abschnitt in Kürze in Angriff genommen werden soll. Es handelt sich dabei um eine Teilung des Verkehrs in zwei Fahrspuren und zwar soll die südliche Fahrbahn, die jetzt wenig benutzt wird, auf 9 Meter verbreitert werden. Bisher ist geplant, diesen Ausbau zwischen der Kaiserstraße und der Kollstraße durchzuführen, später soll er die ganze Rheinstraße umfassen. Im Zuge dieser Arbeiten wird dann auch die wenig schöne Bedürfnisanstalt an der Ecke der Koll- und Rheinstraße abgebaut werden und unterirdisch eine neue Anlage geschaffen. Auch der geplante Radfahrweg längs der Koll- und der Kollstraßen werden zur Durchführung kommen.

Zubringer zur Reichsautobahn.

Um eine dem zu erwartenden verkehrlichen Kraftverkehr entsprechende Zubringerstraße zur Reichsautobahn in Frankfurt-Köln zu schaffen, wird die Wiesbadener Straße bis zur Lammstraße modernisiert, um eine einmündige Verbindung mit der Wollfingher herzustellen. Man hat gleichzeitig den begründeten Entschluß gefaßt, im Zuge dieser Erneuerungsarbeiten die Gleis- und Oberleitungsanlagen der Straßenbahn Biersfeld-Wilhelmstraße zu entfernen und in Zukunft den Verkehr mit Biersfeld durch Omnibusse herzustellen. Zwischen Wilhelmstraße und Dohheim bleibt die Straßenbahnlinie vorerst weiter bestehen.

Straßenverbesserungsarbeiten.

Im Laufe der nächsten Jahre wird die Stadtverwaltung datagehen, mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von 1,5 Mill. RM. alle die Ausbesserungen und Erneuerungsarbeiten an Straßen und Gebäuden vorzunehmen, die im Laufe der vergangenen Monate nicht in dem erforderlichen Ausmaß durchgeführt werden konnten. Als erster Abschnitt dieses Straßenverbesserungsprogramms nahmen die Ratsherren Kenntnis von der Höhe der in der nächsten Zeit zu leistenden Arbeiten. Die hierfür vorgesehenen 200.000 RM. verteilen sich auf rund 100 verschiedene Arbeiten, von denen der höchste Betrag von 30.000 RM. für den Ersatz des abgängigen Fahrbahn-Großflächers durch neues Asphalt-Km. Großflächler in der Hindenburgallee Verwendung finden wird. In größten Beträgen wird weiter vorgesehen: 9000 RM. für die Ausbesserung der Chausseierung auf dem Landweg Biersfeld-Sonnenberg; 8500 RM. für Ausbesserung des Fahrbahnasphaltes, Umlegung größerer Flächen des Gehwegasphaltes

und Ausbau des Gehwegasphaltes in der Wilhelmstraße; 8500 RM. Auffüllen der Hohlräume über dem Kanal und Wiederherstellung der Straßendecke in der Schlagerstraße zwischen Jügel- und Jügelstraße; 7000 RM. Reparaturen an der Radwegbrücke Jügel in der Stadtteil Biersfeld; 5000 RM. für einen neuen Asphaltüberzug in der Bahnhofstraße, südlich der Rheinstraße; 5000 RM. für den Überzug der Straßendecke auf der Kollstraße Kaiser-Friedrich-Platz. Die übrigen Summen entfallen in viele Teilbeträge, mit denen zahlreiche Ausbesserungsarbeiten in allen Teilen der Stadt durchgeführt werden können.

An weiteren Projekten wurden den Ratsherren zur Kenntnis gebracht: In der südlichen Brentanstraße hat sich eine lebhaftere Bautätigkeit entwickelt. Die Straße von der verlängerten Höllestraße bis zur Volkstanz-Gasse, die Straße soll an das Kanalnetz angeschlossen werden. Nach der Erstellung des Standortplans in der Kollstraße sind dort ebenfalls größere Kanalarbeiten notwendig.

Bessere Cigaretten
bedacht genießen!

ATIKAH 5A

geworden. Beide Arbeiten erfordern rund 85.000 RM. Kosten. Im nächsten Stadtbudget von Dohheim ist der Bau einer neuen Verbindungsstraße zwischen der Kollstraße und der Schönbornstraße erforderlich. Mit einem Kostenaufwand von rund 100.000 RM. wird die Freudenbergrasse ausgebaut, auf 7 Meter verbreitert und rechts und links mit zwei je 1/2 Meter breiten Kanälen versehen. Die Arbeiten an der Schweinemärkte des Ernährungsbüros werden nach den in Berlin zentral für das Reich ausgearbeiteten Richtlinien Ergänzungen erfahren, die Mehrausgaben von 11.000 RM. erforderlich machen.

Die Reinigung der Straßen und Plätze.

Nachdem die Wegepolizei kürzlich auf den Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde übertragen ist, ist eine neue Ordnung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze durch die Stadtgemeinde Wiesbaden und eine diesbezügliche Polizeiverordnung notwendig geworden, die die Zustimmung der Ratsherren fand. In § 1 der Ortsordnung heißt es: „In Alt-Wiesbaden und Biersfeld-Biersfeld übernimmt die Stadtgemeinde die den Eigentümern bzw. Ausgegliederten der anliegenden Grundstücke obliegende Reinigung der Straßen, Wege, Plätze und öffentlichen Anlagen mit Ausnahme der Bürgersteige. Die Stadtgemeinde stellt zu diesem Zwecke den Eigentümern bzw. Ausgegliederten eine von ihr unterhaltene Straßeneinigungsanstalt zur öffentlichen Benutzung zur Verfügung. Für die anliegenden Grundstücke wird gemäß § 18 der Deutschen Gemeindeordnung der Anlieger- und Benutzungszwang angeordnet. Für die Benutzung der Straßeneinigungsanstalt werden Gebühren gemäß der Ortsordnung vom 17. Dezember 1937 erhoben.“

Kreisleiter Stambach führte den Kaufmann und Ortsgruppenleiter der NSDAP Frauhenheim der NSDAP, Carl von Briel, in das Amt der Ratsherren ein und überreichte ihm die Urkunde des Gauleiters. Anschließend nahm Oberbürgermeister Dr. Mitz die Vereidigung des neuen Ratsherren vor.

In einer nichtöffentlichen Sitzung wurde eine Reihe Grundstücksangelegenheiten behandelt. Ferner wurde mitgeteilt, daß die Stadtverwaltung das Augusta-Bitterfeld-Bad käuflich erwerben hat.

Aus Kunst und Leben.

* **Eichendorff-Preis für Hans Kahlst.** Im Festsaal des Deutschen Hauses in Prag wurde im Rahmen der Deutschen Kulturwoche der Eichendorff-Preis für Hans Kahlst der Stadtverwaltung der Jahre 1938 verliehen. Zu dem feierlichen Akt waren erschienen: Gauleiter und Reichsstatthalter Konrad Henlein, Staatssekretär Karl Hermann Frank, Gaupropagandaleiter Hans Döller und viele andere Vertreter von Staat, Wehrmacht und Partei. Auch sämtliche Reichsführer des Reichs und der Provinzen waren anwesend. Der Preis wurde dem Verfasser des Dramas „Die Fledermaus“ verliehen. Der Preis ist ein Preis der Stadtverwaltung der Jahre 1938 verliehen. Der Preis ist ein Preis der Stadtverwaltung der Jahre 1938 verliehen.

* **Wappenstein Wettbewerb um den Goldenen Spinn.** Der Wettbewerb der deutschen Wanderrichter um den Goldenen Spinn, der in Wappenstein ausgetragen wurde, ist jetzt entschieden. Landesführer Hermann Brouwers, Düsseldorf, nahm die Verteidigung vor. Erster Sieger wurde Wilhelm Groden, Remmen (Rheinland). Zweiter Sieger ist Max Walchke (Kamerader Dittmar). Dritter Sieger wurde Heinz Dittmar (Schlesien-Dollte). Vier Teilnehmer wurden außerdem noch genannt, und zwar für August Heim, Stuttgart-Gamstadt, Maximilian Müller (Württemberg), Erna Duesse (Hildesheim) und Bernd de Bries (Niederrhein).

* **Der überlebte Gulliver.** Der sogenannte Gulliver, ein Kaufmann, fällt als Geier an. Das er überlebt hat, kann seine Kampfesweise offen, er läßt sich auf seine Kräfte und Kraft zu. Er ist ein Kind, aber die kleinen Käsekrüger, sein heimliche Käse. Sie leben als leuchtende Kräfte an, frischen ihnen und schauen nur ein wenig mit dem Kopf heraus. Wenn nun eine Ameise oder ein anderer Insekt an der Erde vorüberfährt, dann pflanzt die Ameise des Käsekrügers die Ameise, den Gulliver, in die Erde und vermindert mit ihrer Beute in der Verleumdung und

seht sie auf. Die armen Insekten leben in einer schrecklichen Angst. Aus der Zeit, von nun an und nun haben sie einen Feind, und nun kommt der Gulliver, der sie in seinen Schächten. Wir Menschen wissen gar nicht, daß wir in einem Paradiese leben: unter Leben als Insekt wäre für uns. Aber auch der Käsekrüger aus dem Keller wird überlebt. Seine Begeisterung ist eine kleine unheimliche Beute. Die Biene sammelt bekanntlich für ihre Kinder Blütenstaub und Honig. Die Biene ist vielen Wesen zu umständlich: sie machen sich die Arbeit einfacher. Die Biene und Grabwürmer überleben. Tiere, können sie mit einem Gulliver, arden die geliebte Beute nicht, dann muß sie sich selbst töten. Die Biene ist und fault nicht, kann sie aber auch nicht töten, und die Kinder haben reichliche Nahrung. Die Biene, so ist eine Biene, auch wenn sie nur als Opfer ihren Käsekrüger aus, der den Käsekrüger überlebt. Aber, wie soll er sich an den großen Käsekrüger heranmachen? Die Biene geht darauf auf die Käsekrüger. Sie schlägt die Käsekrüger mit ihren Jähnen ein und hebt dabei die Biene etwas empor. Das wollte die Biene nur. Sie wollte sich überleben lassen. Wenn der Käsekrüger mit seinen Jähnen aussteigt, kann er sich nicht mehr bewegen. Die Biene ist ein kleines Tier, das die Biene nun die Biene zu, und ihr Stachel trifft einmal, zweimal, dreimal in die Kehle der Käsekrüger. Dann macht sie die Biene in ihrem Jähnenstich noch, gibt die Biene frei, und der Käsekrüger ist gelähmt in seinen eigenen Keller zu. Der Käsekrüger ist ein Gulliver. Die Biene ist jetzt der gelähmte Käsekrüger nach, legt ihre Eier ab und gräbt darüber die Biene in den Keller und in den Keller. Hier hat ein Käsekrüger ausgegraben. Er ist auf seinem Flecken und gräbt darüber die Biene wieder. Er hat ein Wollfingher den Käsekrüger schon aufgefressen. Wahrscheinlich ist der Käsekrüger so fröhlich, daß die Käsekrüger eine Schamer empfindet und das Gulliverwerden in der nächsten Zeitung verabschiedet. Aber aus Humanität, bedeutet die Biene nicht, wenn ein Biene einen der Käsekrüger tötet, dann ist das Biene nicht nicht beschämte. So mitleidig geht es in der Insektenwelt nicht her, das die Biene aus Mitleid bestraft werden.

* **„Wollen-Eisen.“** Die Wollen stehen am häufigsten in der sogenannten „Wollen-Eisen“ über der Erde. Die Wollen-Eisen sind aus Eisenblech. Die Wollen-Eisen sind aus Eisenblech. Die Wollen-Eisen sind aus Eisenblech. Die Wollen-Eisen sind aus Eisenblech.

„Im Kampf gegen den Weltfeind.“

Erstaufführung des Großfilms über den Einsatz deutscher Freiwilliger in Spanien.

Ein Tag nach der Berliner Uraufführung ist gestern der Karl-Ritter-Film „Im Kampf gegen den Weltfeind“ — Deutscher Zeitungs- und Kinobildungswerk — im Hof-Ballhaus Wiesbaden erstauffgeführt worden. Bei einer Festvorstellung am Abend spielte das Musikorchester der Theaterkommandantur Wiesbaden-Edenheim unter Leitung von Musikmeister Kuenzer.

In Wort und Bild haben wir während der nahezu drei Jahre des gewaltigen Ringens des spanischen Volkes mit dem Bolschewismus erlebt, wurden wir in den letzten Wochen über den unerhörten Einsatz deutscher und italienischer Freiwilliger unterrichtet. Aufsehen, Einzelheiten, diese und jene Schlacht, vielleicht auch eine Offensive — mehr konnte nicht dargestellt werden. Nunmehr zeigt uns Professor Karl Ritter einen Großfilm, der mehr ist als eine Kuppelung

unwegames Gelände in Stellung gebracht werden. Die Fliegerstaffeln liegen in Alarmbereitschaft. Infanterie und Panzerabteilungen warten auf den Start. Die Spannung ist auf höchste gestiegen. Bis dann die Artillerie losbricht. Bomben, die feindlichen Stellungen mit einem Hagel der dicken Broden überschütten und sich die Infanterie im Schutz der schweren Panzerwagen vorprescht. Vorwärts, unaufhaltsam! Die ersten Vorkämpfer werden erreicht, die Mauern fallen wie ein Kartenhaus zusammen, um jede Ecke, jeden Winkel wird gekämpft. Unerhört ist die Wucht dieser Bildsprache. Siegesgewißheit und Unerlöschlichkeit prägen die Gesichter dieser Männer, die der schwergeprüften Bevölkerung Madrids die Befreiung bringen. Gewaltig brandet der Jubel der Begeisterung beim Einsatz und der Siegesparade in Madrid. Und dann fahren deutsche Schiffe die tapferen Deutschen zurück in die Heimat. Die Ankunft in Hamburg, der Einmarsch in



Szene aus dem Karl-Ritter-Film „Im Kampf gegen den Weltfeind“.

spannender Kriegsergebnisse, verbunden vielleicht durch eine tragende Spielhandlung, nach Art der meisten Kriegsfilme. „Im Kampf gegen den Weltfeind“ — schon in dem Titel liegt die Verpflichtung, die Linien dieses Filmwerks ausschließlich auf das Große, das Totale auszurichten. Er kann sich nicht verzetteln in privaten Frontierlebens, in Schilderungen, die nur sehr mittelbar mit dem großen Geschehen zusammenhängen. Darin lag eine erhebliche Schwierigkeit der Aufgabe, die sich Karl Ritter gestellt hatte. Zwischendurch ist der Kampf auf einen knappen Filmstreifen zu bringen, ohne daß dabei ein einfaches Bildverbot, noch eine Fälschung unzusammenhängender Einzelaktionen entstehen, erfordert eine überragende Leistung. Dazu mußte die Realistik den künstlerischen Erfordernissen entsprechen. Nicht nur die Realismus war hier entscheidend, sondern fast mehr noch der Schnitt, für den Berndt u. Tzifka verantwortlich zeichnet.

Mit der Vorgeschichte bis zur Erhebung General Francos und seiner Anhänger beginnt die spannende Bildfolge. Grauen und Entsetzen schütten uns beim Anblick der blindwütigen bolschewistischen Wahnsinnstaten. Da liegen die Leichen der Ermordeten zueinander auf den Straßen, Gotteshäuser werden von Grund auf zerstört, eine vertierte Masse treibt mit dem Heiligen ihren Spott, und selbst vor den Toten macht das Unmenschenstum nicht halt. Der Reich des Lebens und Glücks des spanischen Volkes ist bis zum Abgrund geführt, als ihm in Franco der Retter aus tiefster Not erscheint. Eine große Karte veranschaulicht den Kampfbereich von den Südküsten des Jahres 1936 bis zum siegreichen Einzug nationalspanischer Truppen in Madrid, Valencia, Sevilla, Toledo — Namen, die sich aus Zeitungsberichten unauslöschlich eingeprägt haben, gewinnen hier Leben und Gestalt, werden zu Marksteinen des spanischen Freiheitskampfes. Madrid wird umzingelt, aber schon in die Hauptstadt zu stark befestigt, als daß der entscheidende Vorstoß bereits zu diesem Zeitpunkt möglich wäre. Bilbao, Brunete, Santander sind weitere Stationen im siegreichen Vormarsch.

Doch das alles ist nur Geschichte. Lebendige Wirklichkeit ist der augenblickliche Einsatz, der Beisch und seine Ausführung, das Wagnis. Wir sehen, wie deutsche Flugzeuge, um die General Franco den Führer gebieten hatte, von Matroas aus die Truppen nach dem Mutterlande befördern, wie aus dem ursprünglichen Transportdienst die scharfe und unentbehrliche Waffe in der Hand Francos wird, wie sich ein Häuflein „Reitender“ unauffällig im Hamburger Hafen einschiffte, unbedeutend die roten Sperrenlinien passierte und wenig später als Legion Condor entscheidend in die Kämpfe eingriff. Mit Bombern und Flugzeugen, mit Panzern und Artillerie, mit leichter und schwerer Artillerie überall dort, wo es am heftigsten hergeht, wo das Kriegsgeschehen auf der Meeresküste steht, ist die deutsche Legion zur Stelle. Geschlossen oder Seite an Seite mit ihren spanischen und italienischen Kameraden. Bilder, wie sie bislang noch von keinem Kriegsfilm gezeigt werden konnten, rollen hier in hunderter Folge ab. Wir wahren uns in den Kanjeln der Bomber, stoßen in atemberaubendem Sturz zum Zielangriff auf die Eisenbahnbrücke oder jene marschierende Kolonne nieder und ziehen in der nächsten Sekunde steil nach oben.

Höhepunkt die Schlussoffensive auf Madrid. Unbemerkte von den Roten vollzieht sich der Aufmarsch rings um die Stadt. Schwere und schwerste Geschütze müssen durch

Berlin, die Parade vor dem Führer — all die Ereignisse der letzten Wochen werden noch einmal lebendig. Legion Condor ist zum Symbol einer Götterhaltung geworden, die in der bedingungslosen Bereitschaft zum totalen Einsatz das Wesen deutschen Mannestum erblüht.

Ein Film dieser Art ist neu. Ein Versuch, Erlebnis und geschichtlichen Verlauf eines langen Krieges zu einem geschlossenen Kunstwerk in Form einer Reportage zu vereinen. Der Versuch ist gelungen. Bei aller Wahrung der geschichtlichen Linie ist der Film bis zum letzten von spannender Dramatik durchpuls. Ein Erfolg, der umso höher zu werten ist, als seine Spielhandlung die Verwendung herkömmlicher filmkünstlerischer Rezepte ermöglicht. Dazu sind große Teile des Streifens nicht verdient. Paul Hartmann und Karl Weisner sprechen den von Werner Beumelburg geschriebenen Text, der sich nur auf die notwendigen Erläuterungen beschränkt. Das Bild ist alles, das Bild, das oft unter schwierigsten Umständen und in gefährlichen Situationen mit technischer Meisterhaftigkeit gewonnen werden konnte. Hans Schorr.

Venus auf Reisen.

Wiener Revue im Scala-Variete.

Die 20 Mitglieder dieser Revue sind in ihren Darbietungen davon ausgegangen, daß, wer vieles brint, jedem etwas abt. So umhüllt ihr bunter Reigen, ihr beigen Leinwand, Kette und Knappe schmeichelt und für dessen Länge



Balltmeister Rudi Franzl verantwortlich ist. 25 Bilder, die sich in runder, dazwischenliegender Folge an einem roten Boden aufziehen, der genau oder ungenau Wien heißt. Der letzte Teil der Stadt beherrscht die Darbietungen: Palast, Chanson, Bild und Tanz wechseln ab, etwa nach dem Schema: aus einem gesprochenen Dialog vor der entsprechen-

Reisegeellschaften werden erwartet. Am Samstag und Sonntag werden wieder zahlreiche Reisegeellschaften erwartet. Heute Anmeldungen liegen für Samstag bisher vor von Düsseldorf, Dortmund, Saarbrücken, Welterwald mit über 200 Personen zusammen. Am Samstag findet eine Tagung der Obermeister der Werber der Reichsbahn statt, an der rund 50 Personen teilnehmen. Am Sonntag treffen dann in Wiesbaden ein Sonderzug des Eisenbahnervereins Kassel an der Meißel mit etwa 1200 Personen, ein Sonderzug des Reichsbahnvereins Kassel der Mannheimer mit etwa 400 Personen. Weiter liegen bis jetzt feste Anmeldungen vor von fünf Gesellschaften aus Marburg, Saarbrücken, Herten, Birmensfeld und Koblenz mit insgesamt 400 Personen.

Zu festlichem Schenken
an QUENDEL denken!

Neu!

KAPPU QUENDEL-WASSER-FLASCHE - 60, 115, 2.

Die Bahnhofsanlagen erfreuen durch ihren äppigen Blütenflor nicht nur die zahlreichen Fremden, die der Weltstadt einen Besuch ablegen, sondern auch die Einheimischen, die in der Reizung und Herbst-Anlage gern weilen. Vor allem ist es der wunderbare Rosenflor, der zu erst auffällt. Daneben finden wir zahlreiche andere Blumen, von den blutenden Herzen bis zu den Lupinen, von Betunien bis zum Löwenmaul, die dem Rahmen dieser weitgestreckten Anlage gut angepaßt sind und in den Anpflanzungen der Kaiserstraße ihre Ergänzung finden. Um die Pergola ranken sich wirkungsvolle Schlinggewächse, in den weiten Schalen steht man leuchtende Geranien. Betäubend duftet der Holunder und in den Wasserbassins haben sich prächtige Seerosen entfaltet. So ist es denn nicht verwunderlich, daß diese grünen, schönen Anlagen der Zielpunkt vieler Spaziergänger sind.

Café Berliner Hof Konditorei — Bestellgeschäft
Ruf 227 43. Schönste Terrasse
am Kopf der Wilhelmstr. W. Welk

Motorradfahrer verunglückt. In der Ringstraße vor am Freitag nach 22 Uhr ein Motorradfahrer beim Ausweichen vor einem anderen Kraftfahrer die Gewalt über sein Fahrzeug. Das Motorrad geriet ins Schleudern und der Fahrer, ein 19 Jahre alter Schüler, kam schwer zu Fall. Er zog sich einen Schädelbruch zu und mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Am Kaiser-Wilhelm-Ring ist die zweite Fahrbahn, die im Zuge der zweibahnigen Ringstraße zwischen der Kaiserstraße und der Frankfurter Straße neu erbaut worden ist, am Samstagvormittag in Betrieb genommen worden.

ALPINA-UHREN am Mauriliusplatz
SCHMUCK Brauckmann Ruf 237 65

Reichsbahnpersonalien. Reichsbahndr. jur. Ritzke, Vorstand des Reichsbahn-Vereinsamtes Wiesbaden, ist ab 1. Juli 1939 zur Reichsbahndirektion Hannover versetzt. Reichsbahndr. Zellmann wird ab 1. Juli 1939 die Leitung des Reichsbahn-Betriebsamtes Wiesbaden übernehmen.

Bestandene Prüfung. Richard Häußler, Friedrichstraße 10, hat vor der Meisterprüfungskommission in Frankfurt a. M. seine Meisterprüfung als Gürtler und Kunstgießer mit der Note „Gut“ bestanden.

den Ruffe (Wiener Hotelzimmer, Alm in der Steiermark, an fälschlichen Gedanken um.) Ist es ein Solotanz oder ein Duett, das dann vom Ballett der sehr jungen, immer wieder in neuen Phantasiefiguren tanzenden Damen in immer wechselnden Tänzen aufgenommen wird. Der Bogen solcher Tänze spannt sich etwa von dem originalen Grotteskballer, Grotesk, Kette bis zu den sentimentalen „Lost Blumen sprechen“. Die Stiefs berücksichtigen die sommer-

Ball der Nationen.

Eines der 25 Bilder der Revue. Zu einem Ball der Nationen haben sich die Polen, die Spanierin, die Rheinländerin, zwei Amerikanerinnen, die Böhmin, die Japanerin, die Exotin — und die Wienerin eingefunden. Jede tanzt zu den Klängen von Nationaltänzen die entsprechenden Nationen, einige tragen Chansons. Das Ganze ist abgedacht als Revuestück, in dem die Wienerin (Bil. Kumb) als Vollkünstlerin von der Turnleitung ausgerufen wird. Das Bild ist Abschluss des ersten Teiles. (Scala, K.)

liche Ungenehmigkeit, sich anzukneifen; ihr originellster ist das Redenstempel in „Der schlaue Gemeinderat“. Unter den Frauen fallen Gertr. K. B. B. K. u. u. und Berg. S. u. n. a. n. in Seid. Seid. und Tanz annehm auf. Die Revue geht dem ausverkauften Hause ausgedient und wurde mit Beifall bedacht. Dr. Heinrich Reichert.

Kann man schöne Beine kaufen?

Ziehen Sie einmal Gläser-Strümpfe an, und Sie wissen, daß man sich noch schönere Beine kaufen kann! Ihr schlankmachender Sitz bleibt nicht nur eine Anfangs-Überraschung...

Gläser
Strümpfe



Alle Gläser-Strümpfe sind auf Güte und dauerhafte Elastizität sechsfach feingepulvert. Selbstverständlich finden Sie dieses anscheinend weiche Elasthan in allen Ihren Lieblingsfarben. Gute Geschäfte zeigen Ihnen gern die Gläser-Farbkarte.

Die Deutschlandfahrt geht am Montag durch Wiesbaden.

Wieder um die „Tagblatt-Spurt-Prämie“.

Das noch etwa 40 Mann starke Feld der Großdeutschland-Radrennfahrt nähert sich dem Ziel der 16. Etappe, die am Montag von Frankfurt über Wiesbaden nach Köln — das sind 254 km — führt. Seit dem 1. Juni verfolgen die Tagblatt-Fahrer den mühseligen Kampf der beiden europäischen Fahrer aus 7 Nationen. Sie erleben die 2. in eigenen Berichten geschilderten Kraftproben über Berge und bei Stillefahrten. Bei Wind und Wetter und steigender Sonnenhitze, sie hürten von dem unvorstellbaren Siegeswillen, der die Kämpfer auf der Rennstrecke vorwärts reißt und merkten, daß das begehrte gelbe Trikot oder der Etappensieger keine leicht zu erhaltenden Fortschritte sind, sondern Trophäen eines langen fortgesetzten Ausdauerkampfes, der neben einer unerhörten Einzelbereitschaft und Strohensameradigkeit eine nicht absehbare Beweiskraft von Mutproben, Fahrtechnik und Fahrtafeln von jedem einzelnen fordert. Über 20 Mann Verluste hat die Großdeutschland-Radrennfahrt bereits von einem wirklich erlebten Feld gefordert. Die Holländer haben bereits im Südengland aufgehoben, aber die berühmten französischen Tour-Fahrer, die nicht weniger kampferfahrenen Belgier, die schließlich kämpfenden Spanier und die starken Dänen haben entschlossen das Rennen mit der deutschen Truppe aufgenommen. Die zur Zeit in der Gesamtmeisterschaft führt, als im vergangenen Jahr Touristen die Straßen von Belgien bis hin zum Pyrenäen umfanden, richteten sich damals aller Blick auf Schild, den Inhaber des gelben Trikots. Diesmal wird man dem Nürnberger Umbenauer, der nun schon sechs Tage lang diese höchste Auszeichnung trägt, ausweichen, denn es ist kaum anzunehmen, daß er heute und morgen auf der Etappe Stuttgart — Saarbrücken und Saarbrücken — Frankfurt abzugeben gedenkt.

Die Deutschlandfahrt in Wiesbaden! Dieser Ruf wird sich wieder im Vorfeld der Straße zu Straße fortpflanzen, wird man die kurze, wilde Jagd erleben, wenn sie von der Rastler Straße an der „Felsen“ in Wiesbaden vorbei die Hindenburgallee hinunterziehen, um nach Einbiegen in die Oranienstraße zum

300-Meter-Spurt um die „Tagblatt-Prämie“ in der Schwabacher Straße zwischen Rhein- und Mauritiusstraße anzufahren. Wie im vergangenen Jahr ist die Spurtstrecke durch Start- und Zielband gekennzeichnet und zweifelslos wird man hier aus wohl mit der spannendsten Woche während der Wiesbadener Straßenfahrten erleben. Da in der Schwabacher Straße ab Wilhelmstraße ein weiterer „Prämien-Spurt“ eingelegt worden ist und den Fahrern außerdem noch eine von Herrn Dr. Kurt Albert gestiftete „Prämie“ in Höhe von 500 Mark bei der 300-Meter-Spurt steht, darf man wohl behaupten, daß die Fahrt durch die Stadt in den Tausen bis auf den Namenstagen der ganzen Etappe zählt.

Wer wird diesmal wohl „Tagblatt-Prämien-Sieger“? Viel werden sich noch erinnern, wie im Vorjahr die Bedale wirbelten, als die Witke an der Rheinstraße zum

Ehrendienst in der Kerntuppe des Führers. Freiwilliger Eintritt in das „Infanterie-Regiment Großdeutschland“.

Das „Infanterie-Regiment Großdeutschland“ wird zum 15. September 1933 als voll motorisiertes Infanterie-Regiment in Berlin neu aufgestellt. Es rekrutiert sich aus Freiwilligen des gesamten Reichsgebietes, die zu 12jähriger Dienstverpflichtung bereit sind. Die Dienstlaufsache im „Infanterie-Regiment Großdeutschland“ nach einem einmonatigen Beförderung zum Oberführer, aber Gefreiten, nach zwei Dienstjahren Beförderung zum Obergefreiten, im dritten Dienstjahr Beförderung zum Unteroffizier mit Vordatierung des Unteroffiziersalters auf Beginn des dritten Dienstjahres.

Der Dienst im „Infanterie-Regiment Großdeutschland“ ist im wahren Sinne Ehrendienst an Führer, Volk und Reich! Jeder Soldat dieses Regiments kann stolz auf seine Zugehörigkeit zu dieser Kerntuppe des Führers sein! Eine besondere Uniform wird die Angehörigen dieses Regiments nach außen hin kennzeichnen. Die Hauptstadt des Großdeutschen Vaterlandes ist der Standort dieses Regiments, das so das Wirten und Schaffen unseres Führers aus unmittelbarer Nähe erlebt. Die besten der deutschen Jugend, gesund an Körper und Geist, gehen in dieses Regiment. Jeder, der dieser Truppe angehört und den Folgen und verpflichtenden Namen „Großdeutschland“ tragen will, melde sich umgehend schriftlich nach dem Muster für „längerdienende Freiwillige“ beim „Infanterie-Regiment Großdeutschland“, bisher Wehrregiment Berlin, Rathenowerstraße 10. Meldefrist: für Freiwillige, die noch nicht im Arbeitsdienst waren, 30. Juni 1933, für die übrigen Freiwilligen 15. August 1933. Für die Freiwilligen des „Infanterie-Regiments Großdeutschland“, die bis jetzt noch nicht zum Reichsarbeitsdienst einberufen worden sind, hat der Führer die Abstellung einer verstärkten Arbeitsdienstleistung vom 1. August bis 30. September 1933 verfügt. Vorbedingungen für Aufnahme: abgeschlossene Volksschulbildung, deutsche Abstammung, volle Diensttauglichkeit, Körpergröße nicht unter 1,75 Meter, kein Brillenträger, Verpflichtung zu 12jähriger Dienstzeit. Nähere Auskunft erteilen die zuständigen Wehrbezirkskommandos und Wehrmeldeämter.

Schweden feiern Königs Geburtstag.

Ein Festakt in der Oberstufe am Adolf-Hitler-Platz.

Es ist nun schon zur Tradition geworden, daß die schwedische Kolonie in Wiesbaden zusammen mit den Studenten des Hermanns-Denkmal-Kollegs den Geburtstag des schwedischen Königs in einem würdigen Festakt in der Aula der Oberstufe am Adolf-Hitler-Platz begeht. Eine solche Feier wurde auch am Freitagvormittag durchgeführt. Das mit Grün- und Blumenschmuck umrahmte Bild des Königs war flankiert von den Fahnen des Reiches und Schwedens. Studentat Dr. Kallisch konnte unter den Ehrengästen u. a. Stadtkämmerer Dr. Heß als Vertreter des Oberbürgermeisters und den Kgl. Schwedischen Botschaftler A. v. Engelberg begrüßen. Eine musikalische Vortragsfolge, die von Studentinnen H. Lange und Schülerinnen für Vorträge: Abschlossene Volksschulbildung, deutsche Abstammung, volle Diensttauglichkeit, Körpergröße nicht unter 1,75 Meter, kein Brillenträger, Verpflichtung zu 12jähriger Dienstzeit. Nähere Auskunft erteilen die zuständigen Wehrbezirkskommandos und Wehrmeldeämter.

Deutsche Arbeitsfront
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
DAF, Kreis Wiesbaden, Lützenerstr. 41, Fernspr.-Büro: 586 41
Sprechstunden des Kreisamtes: Dienstags, Freitags, 16-18 Uhr

Adh.-Sportkurse!

Am Freitag, 16. Juni, beginnt heute Samstag, 17. Juni, die Abnahme des Reichsarbeitsdienstes. Die Abnahme des Reichsarbeitsdienstes beginnt heute Samstag, 17. Juni, um 18 Uhr, am Sportplatz Frankfurt Straße.



Paul Seidel, der Vortragsredner der „Tagblatt-Spurt-Prämie.“ (Ausschnitt — M.)

Kampf antrat und wie dicht vor dem grünen Band das weihnachtliche Trikot Paul Seidels am dem dreifarbigen Tuch der Franzosen Pierre Magne und Georges Vialat löste und der Deutsche wiederum die heile Straße hinaufzieht. Ob es Paul Seidel wieder schaffen wird? Oder vielleicht diesmal Umbenauer selbst oder die jüngsten Spurter Thierbach, Langhoff oder der Belgier Sienens, die sich meist an der Spitze aufhalten? Es wird wieder viel Geschwätz gegeben, bis der kurze Augenblick der höchsten Spannung herangeht und dann sind sie vorbeigefahren, neuen Sinnen entgegen.

Wir wollen die Deutschlandfahrt wieder würdevoll empfangen und ihren großen Kampf bewundern, der sie an diesem Tage noch über Neuhof, Kitzbühel, Limburg, Altfeldkirchen, Bonn nach Köln führt. Der Start beginnt am Montagvormittag um 10 Uhr in Frankfurt.

Wegen 11 Uhr sollen die Fahrer in Wiesbaden eintreffen, aber man tut gut, bereits etwa 10.30 Uhr die Plätze zu beziehen und sich dabei streng an die Anordnungen der Polizeibehörden und Fahrer zu halten. Sichern Sie sich rechtzeitig ein Programm mit Startnummern, Fahrern, Stadtriefen und genauer Streckenübersicht bei den Zeitungsverkäufern oder im „Tagblatt-Haus“. Es folgt um 10.30 Uhr. Wie im vergangenen Jahr wird das Wiesbadener „Tagblatt“ sofort nach Ankunfts der Deutschlandfahrer am „Tagblatt-Haus“ durch Telegrammanfragen das Ergebnis des Prämienlaufs und kurz darauf über den Gebirgsstapel berichten.

an der Spitze seines Landes steht, nach ihren politischen Fähigkeiten und charakteristischen Vorträgen würdige. Dabei stellte er das unabwiderstehliche Festhalten an der Neutralität, die sich vor allem während des großen Völkerringsens bewährt hat, als Beweis seiner Politik heraus. Er schloß mit dem Wunsch, daß König Gustav V. nach lange Jahre seinen Vollen ein neuer Landesherr sein möge. Der schwedische Student Elander brachte ein vierseitiges Plakat auf den König aus, in das seine Landsleute einfielen. Die schwedische und die deutschen Nationalhymnen befolgten die Feierstunde.

Erinnerungen werden lebendig.

Lebte Tage der „Tannenbergschlacht“.

Rund um das Leuchtturm der Tannenbergschlacht im Paulinenschlachten, auf dem die einzelnen Wägen der Schlacht in der letzten Augustwoche 1914 im südlichen Aufkommen ratter und blauer Kampfbereit sich noch einmal wiederholen, die Namen der sibirischen Dörfer, der russischen und der deutschen Generale und Truppenteile fallen, haben sich von der dunklen Wand dahinter Wädeln in weißen BDM-Blauen ab, das Blau des eigenen Jungs neben dem Greis, die Uniformen schmucker Unteroffiziere neben den hellen Sommerkleidern von Kavalieren. Doch dort unmittelbar neben dem Vortragsenden steht eine alte, nach



Interessierte Zuhörer bei der Erklärung der Tannenbergschlacht. Vorne links die Witwe des Generals der Kavallerie von Trecht.

(Foto: Ebert.)

rüttige Dame und lauscht mit höchst gespannten Zügen den lebendigen Ausführungen. Es ist die Witwe des Generals der Kavallerie von Trecht, dessen Reiter entscheidend in die Befreiungsschlacht am Ostpreußen einfielen, nach dem vorher die Truppen einen schmerzhaften Kavalleriegefecht vor der drohend stehende Arme des Generals Rennenkampf gezogen hatte.

So stehen hier Menschen aus drei Generationen um das vieredrige Leuchtturm. Als der Vortrag zu Ende ist, erklärt mir ein Militärpilot, was seine Batterie aufzuruf, er diene bei dem 3. Jägerartillerie-Regiment (Schwere Stabentruppen), und daß er nach der Schlacht aus der Polymie eines gefallenen Sibirier eine russische Offiziersfrau sah, durch die die todbringende deutsche Kugel geschlagen war. Einige Unteroffiziere aber, die der ersten Generalin christlich-fürstlich Blick machen, denken bewegt zum Bild des Kavaliers Risse empor; es zeigt nicht weiter als markierende deutsche Infanterie, ihre unerschütterliche Kampfkraft aber verhalten Hindenburg und Zubovs auf dem Siege. Die einzigartige Ausstellung ist nur noch bis zum Sonntag, 18. Juni, geöffnet, die letzte Erläuterung beginnt um 18 Uhr. — md.

Veränderliches Wetter.

Mit dem Eintritt unbefriedigender, kühleren Wetters in der ersten und einer Besserung in der zweiten Bodenhälfte hat der Witterungsablauf der letzten acht Tage vollkommen unserer Vorhersage entsprochen. An sich ist eine kühlerer Abkühlung kurz vor der Annäherung eines durchaus normalen Erscheinung des mitteleuropäischen Klimas, mit der in der Regel die sommerliche Regenzeit einleiten pflegt. Sie wurde in diesem Jahr vielleicht etwas unangenehmer deshalb empfunden, weil eine vierzehntägige Periode recht warmen und gleichzeitig auch wirklich schönen Wetters vorausgegangen war, das uns einen Übergang zu kühler und unbefriedigender Witterung noch gar nicht erwünscht erscheinen ließ. Immerhin hatte die Verschlechterung auch ihre gute Seite, da sich bereits ein erheblicher Mangel an Bodenfeuchtigkeit eingestellt hatte, der aber nunmehr nach den in Westdeutschland meist mäßigen und schauerartigen, im übrigen Reich vielfach landregenartigen Regengüssen behoben sein dürfte.

Die Umgestaltung der Wetterlage, die bereits vor zehn Tagen mit dem Einbruch kühlerer Luftmassen eingeleitet hatte, wurde am Wochenende nochmals dadurch unterbrochen, daß ein barometrisches Tiefhoch über Deutschland nach Osten wanderte, unter dessen Einfluß am Samstag sehr sonniges und wärmeres Wetter mit Nachmittags-temperaturen von 23 Grad herrschte. Auch am Sonntag blieb es noch verhältnismäßig warm, doch machte sich die

Besonders schmackhafte Salate
Citrovin-Essig
Das Rezeptbuch schenkt Ihnen kostenlos die Citrovin-Fabrik GmbH Frankfurt

Ausdehnung eines Tiefdruckgebietes von Norden auf das Festland durch zeitweilig kühlerer Bewölkung demerford. Südlich des Tausen blieb es dabei an diesem Tage noch vorwiegend trocken, während am Nordhang hellenweise recht ergiebige Gewitterregen auftraten. Mit der Berührung und weiteren Ausdehnung der Tief von uns liegenden Tiefdruckzone nach Süden wurden dann aber Montag zunehmende kühlerer Westwindstöße zugeführt, die einen erheblichen Temperaturrückgang herbeiführten und die durch Berührung der warmen Luft auch in unterem Gebiet zu häufigen Regengüssen Anlaß gaben.

Die Temperaturen, die acht Tage zuvor mit Höchstwerten von 31 Grad um 5 Grad zu hoch gewesen waren, erreichten nachmittags nur noch 17 Grad und lagen im Durchschnitt jetzt 5 Grad unter dem jahreszeitlichen Normalwert. Am Dienstag und Mittwoch blieb dieses niedrige Temperaturniveau im Bereich artifizier Kalkoff erhalten, die Niederschläge ließen jedoch nach und es trat auch wieder länger anhaltende Aufklärungen ein. Die Aufbesserung machte am Donnerstag noch weitere Fortschritte, als ein Hochdruck-

Einleitungshausen Grad
ZEISS IKON Kameras **Rades** Grosse Burgstrasse
von Foto- gegenüber der Kurpost

rücken, den die Kalkoff aufgebaut hatte, vom Osten her östwärts wanderte. Die Temperaturen sanken dabei nachts härter, hellenweise unter 5 Grad herab, tagsüber kam es jedoch zur Erwärmung, die am Freitag mit Nachmittags-temperaturen von 23 bis 24 Grad wieder normale Verhältnisse herbeiführte.

Wie wir erwartet hatten, war die Wetterbesserung der beiden letzten Tage nicht von Dauer. Unter dem Einfluß härterer Westwindstöße im Nordwesten kam es schon im Laufe des Freitags zur Bewölkungsunnahme und Samstagvormittag auch wieder zu Regengüssen. Regierte haben jedoch vorläufig meist einen gemäßigten Charakter und es ist anzunehmen, daß am Wochenende sich zwischen den Aufbesserungen einstellen werden. Die Temperaturen gehen dabei zunächst nur mäßig, später aber wieder etwas stärker zurück. Auch im Verlauf der nächsten Woche ist eine wesentliche Besserung der Witterung nach nicht zu erwarten. Vom Dienstag an dürfte das Witterungsgepräge zwar freundlicher sein, am Ende der nächsten Woche muß aber erneut mit Abkühlung und teilweise härteren Niederschlägen gerechnet werden. Anschließend bildet sich in der letzten Juniwoche voraussichtlich sommerlichere Witterung aus. H. S.

ANTISEPTIN bester Mottenschutz
Erhältlich in allen Drogerien.

— Petrus hat das letzte Wort... In seiner Hand liegt es nun, ob er den heutigen „Sommerabendstrahl“ auf dem Herabzug zu einem vollen Erfolg werden läßt. Etwas werden getrennt die Männer im blauen Kittel zwischen den munteren Bodenrollen, um die letzten Vorbereitungen für den planmäßigen äußeren Rahmen für das Jubiläumfest zu schaffen. Das große Kanopium wurde errichtet, die meistvermeigten Vignallampen fertiggestellt und die Scheinwerfer in Stellung gebracht. Als dann nach Einbruch der Dunkelheit die „Generalprobe“ für die Beleuchtungskörper stattfand, bot das zum Fest gerüstete Bergbad einen zauberhaften Anblick. Aber — wie gelangt — „Petrus hat das letzte Wort!“

MARKLOFF, Hellmunderstraße 52, Ruf 22626
kauft: Alt-Eisen — Metalle — Flaschen
Lumpen — Akten zum Einstampfen

Rundfunk-Ede.

Das Frühkonzert des Reichsenders Frankfurt a. M. am Montag, 19. Juni, um 6.30 Uhr, wird aus Wiesbaden übertragen. Es spielt der Gauorchester XXV des R. V. D. unter Leitung von Obermusikführer H. A. D. Das Konzert wird von den Reichsendern München, Königsberg, Leipzig, Wien, Saarbrücken, Hamburg, Stuttgart und dem Deutschlandsender übernommen.

In dem kleinen Kabarett des Reichsenders Saarbrücken am Mittwoch, 21. Juni, um 18 Uhr, tritt Hans Joachim Sauer mit.

Wetterbericht des Reichwetterdienstes, Ausgabe Frankfurt a. M.

Witterungsaussichten bis Sonntagabend:
Wieder vielfach auflockernd und nur vereinzelt auftretende Schauer, bei lebhaften Winden am West, tagsüber nur mäßig warm, später wieder zunehmende Unbeständigkeit. Ausläufer des Montaggebirgs: Bei Vultzberg aus West westliche Bewölkung und unbeständig.

Blumenschmuck-Wettbewerb 1959!
300 Preise im Gesamtwerte von Rm. 2000.

[illegible]

Bei Muskelrheuma ist Tegal ein spezifisch wirkendes Heilmittel, beseitigt Schmerzen u. stellt dadurch die Arbeitsfähigkeit bald wieder her. Keine unangenehmen Nebenwirkungen! Machen Sie noch heute einen Versuch mit Tegal. 30 Stk. Apotheken RM 1,24.

angewendet, und Waas wurde als Bindemittel der Farben benutzt. Der Maler und Toricler Dr. G. Schmid ist — wie wir der „Allianz“ entnehmen — dem Geheimnis ihrer Kunst nachgekommen. Mit Liebe und Sorgfalt hat sie die verschiedensten nachmaligsten betrieuen und hat sie so vereinigt, daß sich in die Weicher der leicht verflüchtigen Essenz darum bedient, der mühsam den Hölzern eintrug, und die Vollmaße, der Wohlthut und die elektrisch heiste Galette. Die Geheimnismalerei und ihre Bedeutung für die Erhaltung der unvollständigen Lebenswelt der Farben wird jeder Arbeitstheil

Louis Franke, Wilhelmstrasse 28

gerecht, ob es nun Pinzel, Stiffel oder Spachtel ist. Als ein großer Vorteil ist es zu bezeichnen, das die Farben zwar schnell trocknen, sich aber noch nach dem Pinseln und Abstreichen einfachem Erwärmen in eine isolirbare Luftschicht auflösen und weiterarbeiten ermöglicht. Stimmeln ist daher überflüssig geworden. Sichtlich ist die Zeit nicht mehr fern, wo das entwürfliche Malen wieder eine große Anzahl von Malgelehrten findet und damit für die Gefährdung der Kunst

H. Wiegand Hochstättenstraße 6/B

Eisen - Metalle - Papier (Akten) - Flaschen - Lumpen RVL 26831

nus dem Stadium des Kuriosums in das des wichtigen Hilfsmittels eintritt. Nicht mehr an der Vergänglichkeit unserer Farbe, so sagte ein Spötter, liegt es, wenn ihre Werke nicht die Jahrtausende überleben, sondern an unseren Künstlern allein. Sie haben es in der Hand, unterthlich zu werden.

umschließt, wurde auf Anordnung der Stadtverwaltung in diesem Frühjahr ausgebaut. Der Langelsweinsberg sendet somit zur diesjährigen Weinversteigerung seinen letzten Abschiedsgruß der Stadt Wiesbaden und deren Weintrinkern."

Wiederholung Großbuchstaben-ABC.

Im Kaiser-Friedrich-Bad

Durch die Geländeverhältnisse bedingt, war wohl fast jeder ein grüner Fleck unbeschautes Landes in dem Seebau angefallen anseht. Stadteingefasst, der sich jenseits der Mauermauer zur Bebergasse mit dem Hirschgarten hinüberzog. Erst im Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Stadt das Albierterrain eroberte und die Langgasse an der Stelle durchgezogen wurde, wo sich das Seebau zum goldenen Strannen¹ erhob, wurde dieses Gelände der Seebauung erschlossen. Dort entstand das Kaiser-Friedrich-Bad. Von Hoffmanns Bildungen wurde im Jahre 1899 das ganze Grundstück samt dem Seebau „zum Albiert“ durch die Stadt um 1.800.000 Mark erworben, dazu das des

Rheumatismus heilt **Hotel Adler**
in kürzester Frist d. Wiesb. Adlerkochbrunnen
10 Kurhader B.R.M. 12 Trinkkur-Kart. 1.50 RM **Badhaus**

antifaschenden „Goldenen Brunnens“ für 240.000 Mark; dem Teilhaber an der Adelsquelle, dem Admiral „Zur Krone“ wurde sein Anteil gewährt, auf sein Haus ging auch die Bezeichnung „Zum Adler“ über. Als es Stadtbaurat A. Petri endlich gelungen war, einen rationalen Bebauungsplan zu entwerfen, der angenommen wurde, waren damit die letzten Bedenken der Polizeibehörde überwunden. Im Herbst des Jahres 1909 konnte mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen werden. Das Kaiser-Friedrich-Bau, dessen Einweihung am 23. März, 1913 in feierlicher Form erfolgte, erforderte die Baufinanzsumme von 1.865.000 Mark. Regelm. nach hierzu noch den Baupreis mit 620.000 Mark, die Nebenanlagen mit 250.000 Mark, das Mobiliar mit 120.000 Mark, so folierte der Bau dieses für Wiesbaden unerhörlichen Gebäudes, Sonstiges eingerechnet, rund drei Millionen Mark. Er wurde in höchster Regie durch Stadtbaumeister A. Faulstich ausgeführt.

Und nun nächstens zum Gailer-Friedrich-Plan.

4. Juni 1864:
Es ist Beschwerde darüber geführt worden, daß bisher die Benutzung der Bleichwiesen im Verstoß in der Art ausgeübt worden ist, daß dadurch Verächtigungen der Pässe aus dem dortigen Promenadenwege stattgefunden hätten, indem man einestheils die Wege diesem Wege zu nahe aufgehängt, anderentheils Geräthschaften auf dem Promenadenwege niedergelegt habe. Ferner wird behauptet, dieser Art wird mit einer Strafe von 30 fr. bis 3 l. geahndet werden.

Wiesbaden, 1. Juni 1864

Herzogl. Polizei-Direction,
gecl. v. Röhrer."

2. Juni 1874:

Nachdem bei der kgl. Königl. Polizei-Verwaltung ein zweiter Polizei-Commissar ernannt worden ist, wird die Stadt Wiesbaden vom 1. Juni d. J. in zwei Polizei-Districte eingetheilt, welchen je einem Polizei-Commissar vorsteht. Das Bureau des I. (nördlichen) Reviers befindet sich in der neuen Colonnade, Umgang zum „rothen Damm“, und steht demselben der Herr Haupt-Commissar Schilling vor; das Bureau des II. (südlichen) Reviers befindet sich in dem Polizei-Directionsgebäude Friedr.straße 26, Barriere links, und steht demselben der Herr e. Polizei-Commissar Seidl vor.

9. Juni 1894:
"Die Morgenmuffen am Kochbrunnen beginnen ab
morgen Sonntag um 6½ Uhr, diejenigen im Kurgarten um
7¼ Uhr."

4. Juni 1919:
„Infolge des als Gegen demonstration zu dem Proklamationsvertrah der Rheinischen Republik am Montagvormittag plötzlich ausgetretenen Generalstreiks, der den Verkehr und alle Betriebe stillsetzte, konnte unter Montag-Abendausgabe nicht erscheinen und auch die Vertheilung unserer Dienstag-Morgenausgabe war nur unter den mannigfachen Schwierigkeiten moiglich.“

11. Juni 1934: Der Langelsweinberg, der am Südwesthang der Bier-
hader Höhe gelegen ist, und ein Rebengelände von 7 Morzen

1) Eine gute Rasierseife muß schnell und kräftig schäumen.
KALODERMA-RASIERSEIFE ergibt auch bei Verwendung von kaltem oder hartem Wasser im Handumdrehen einen reichen, sahnigen Schaum.

1891



Wenns doch so gut schmeckt!

Aber leider auf Kosten der Schönheit! Trotzdem sollen Sie nicht hungern! Wenn Sie zum Starkwerden neigen, essen Sie gut, aber trinken Sie regelmäßig den köstlichen, unbedenklichen **Dr.ERNST RICHTERS Frühschlückskräutertee**

Auch als Stärkewasser und Genuß-Getränk (in Apotheken und Drogerien)



geschlafen - gut gelaunt!

So sollten Sie erwachen, mit Fröhlichkeit und mit Lachen. Sorgen Sie nur für ungestörten Schlaf. **OHROPAX-Geräuschschützer** im Ohr sind Ihnen jederzeit willige und billige Helfer. 6 Paar weiche, formbare, oft zu benutzende Kapseln nur RM 1,80 in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften. Hersteller: Apotheker Max Negwer, Potsdam

Geigentauf und Reparaturen und Bertrauenssache

Darum sehe
zum Fräulein
Geisenbau-Häfer.
Stranle
Bärenstraße 2.

Deutsches Theater in Wiesbaden

Bedingungen für die öffentliche Stammkartenmiets 1939/40

- Das Stammkartenjahr 1939/40 beginnt am 1. September d. J. und umfaßt sieben Reihen (A, B, C, D, E, F, G) zu je 36 Vorstellungen und endigt voraussichtlich Ende Juni 1940.
- Die bisherigen Stammkarteninhaber wird bekannt gegeben, daß das Mietverhältnis laut der unterschriebenen Verpflichtung stillschweigend bis zum Schluß der Spielzeit 1939/40 (etwa Ende Juni 1940) verlängert gilt, wenn bis zum 30. Juni 1939 bei der Intendantur eine schriftliche Kündigung auf die gemieteten Plätze nicht eingegangen ist. **Nach dem 30. Juni 1939 eingehende Kündigungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.**
- Die Stammkarteninhaber verpflichten sich zur Zahlung des Betrages für 36 Vorstellungen je einer Reihe. **Bei Vorauszahlung der Jahresmiets erhalten die Platzinhaber der öffentlichen Stammkartenmiets für jeden Platz 2 Gutscheine der betreffenden Platzgattung.**
- Der Verkauf von Stammkarten auf öffentlichen Plätzen sowie in öffentlichen Lokalen wie Läden, Gasthöfen, Konditoreien usw. ist nicht gestattet.
- Die Ausgabe der Stammkarten erfolgt in 6 Raten zu je 6 Vorstellungen an den von der Intendantur jedesmal bekannt gegebenen Tagen.
- Die einzelnen Stammvorstellungen werden fallen in den Stammreihen A und B auf Montag oder Dienstag, in den Stammreihen C und D auf Mittwoch oder Donnerstag, in den Stammreihen E und F auf Freitag oder Samstag, in Stammreihe G auf alle Wochentage. Außerdem fallen mehrere Vorstellungen jeder Stammreihe auf einen Sonn- oder Feiertag. Für diejenigen Stammkarteninhaber, welche sich auf einen bestimmten Tag für den Theaterbesuch nicht festlegen wollen, dürfte sich der Buchstabe G empfehlen.
- a) Die Stammkartenpreise betragen:

Platzgattung	Stammkartenpreis		
	für 1 Platz	für eine Rate (6 Vorstellungen)	für Jahresmiets (36 Vorstellungen)
Mittelabteil	3.—	18.—	108.—
Seitenabteil	2.60	15.60	93.60
I. Rang	2.60	15.60	93.60
Orchestersessel	2.85	17.10	102.60
I. Sperrsitz	2.60	15.60	93.60
II. Sperrsitz	2.35	14.10	84.60
III. Sperrsitz	1.90	11.40	68.40
II. Rang, 1. Reihe	1.95	11.70	69.60
II. Rang, 2. Reihe und 3. Reihe Mitte	1.80	10.80	64.80
II. Rang, 4. Reihe und 5. Reihe Mitte	1.60	9.60	57.60
II. Rang, 3. bis 5. Reihe Seite	1.35	8.10	48.60
III. Rang, 1. Reihe und 2. Reihe Mitte	1.45	8.70	52.20
III. Rang, 2. Reihe Seite und 3. und 4. Reihe	1.—	6.—	36.—
IV. Rang	— 80	4.80	28.80

- b) Außer den vorstehend aufgeführten Preisen muß für die Altersversorgung der Bühnenschaffenden ein Betrag von 5 Rpf. für jede Karte erhoben werden.
- c) **Stammkartenmieter, die in einer Stammreihe Plätze des I. Ranges und zwar**
 im Mittelabteil 4 Plätze,
 im Seitenabteil 3 Plätze
mieten, erhalten einen weiteren Platz in demselben Abteil für sämtliche 36 Vorstellungen vollständig frei.
8. Bei Verhinderung an planmäßigen Vorstellungstagen können Dauerkarten in begrenztem Umfang, gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr an der Stammkartenkasse zu den in der Anlage angegebenen besonderen Bedingungen umgetauscht werden, **aber nur bis spätestens 12 Uhr des betr. Vorstellungstages.**
9. **Anmeldungen neuer Stammkartenbezieher werden schon jetzt, mündlich oder schriftlich, entgegengenommen. Die Stammkartenkasse ist täglich - außer Sonntags - von 10-14 und 17-19 Uhr geöffnet.**

WIESBADEN, im Juni 1939

INTENDANTUR DES DEUTSCHEN THEATERS

L. MERZ INHABER C. HIEGEMANN

Wiesbaden, Bahnhofstraße 38, Telefon 263 63

GENERALAGENTUR DER

Neue Frankfurter

ALLIANZ UND STUTTGARTER VEREIN

Allgemeine Verz.-Akt.-Ges.

VERSICHERUNGS-AKTIE-GESELLSCHAFT



Wer auf die Berge steigt

läßt alles Geld zurück. Gipfelkletterer sind glückliche Menschen. Der Höhenpunkt solcher Tage wird jedoch nur erreicht, wenn man sich in seinen "lieben Sachen" wirklich wohlfühlt. Dann sind solche Tage unvergesslich.

Moeden-Frey

Kneipstraße, Ecke Ellenbogenstraße.

Den Knaben wie den häßlichen Mann, steht Moeden-Frey gleichmäßig an.

Gasherde

80.—, 82.50, 86.50, 90.— RM.

Gaskocher

von 2.20 RM. an

Kombinierte Herde

156.—, 175.— und 185.— RM.

Teilzahlungen bis 24 Monate

Ehestandsdarlehen.

Jacob POST

Hochstättenstr. 2, Mauritzstr. 12



Für Ferien und Reise

finden Sie bei uns eine reiche Auswahl in

Sport-Anzügen 27.— 35.— 42.— 59.— u. h.

Sakko-Anzügen 27.— 36.— 48.— 65.— u. h.

Sport-Sakkos 16.50 23.— 29.— 35.— u. h.

Leinen-Sakkos 7.50 10.— 13.— 16.— u. h.

Lüster-Sakkos 7.50 8.75 12.— 16.— u. h.

Trachten-Janker 6.75 8.— 11.50 15.— u. h.

Wasch-Joppen 4.50 5.75 7.50 8.75 u. h.

Sommer-Hosen 7.25 9.75 12.— 16.— u. h.

Golf-Hosen 6.50 8.75 10.— 14.— u. h.

Hemden — Kragen — Krawatten — Hüte — Handschuhe
Strümpfe — Knaben- und Jünglingskleidung

Bettlage

Wiesbaden

Kirchgasse

Das große Spezialgeschäft Wiesbadens
für Herren- und Knabenkleidung — Hüte und Wäsche

Spedition Berthold Jacoby Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, Taunusstraße 9 am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Wohnungsnachweis • Möbeltransporte • Inland - Ausland und Übersee • Möbellagerhaus

Ruh. Rentnerhepar v. ausw. sucht zum 1. August Etage: 3 Zimmer mit Mansarde oder 4 Zimmer in gutem Hause. Angebote erb. bis 20. d. M. unter A. 686 am Wiesb. Tagbl.

Zum 1. August
evtl. später gesucht in ruhiger Lage
Wohnung von 3 großen od. 4 kleiner Zimmern
mit Bad, Zentralheizung, Balkon, womögl. Garten, von ruhig. alt. Ehepaar. Gef. Ang. u. K. 147 Tagbl.-V.

Sonnige 3 1/2-4-Zimmer-Wohnung
gr. Räume, 1. Et. mit Bad, Zentralheiz., Warmwasser, Garage usw. in bester Wohnlage, evtl. auch entzerrndes Einfamilienhaus, zum 1. 9. 39 von solch. Ehepaar gel. Preisangeb. u. Lage unter A. 686 am Wiesb. Tagbl.

Ehepaar sucht zum

1. Juli komfortable 4-Zimmer-Wohn.

mit Bad, Küche, Nebenabst., Zentralheizung, Balkon oder Terrasse, Bodenheizung, Kachelofen od. ähnliches bevorzugt. Angebote u. H. 788 am Wiesb. Tagbl.-Verl.

Welt. Ehepaar sucht 2-3-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage (evtl. mit Garten) u. 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Ja. Ehepaar sucht 2-3-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Küche, Nebenabst., Zentralheizung, Balkon oder Terrasse, Bodenheizung, Kachelofen od. ähnliches bevorzugt. Angebote u. H. 788 am Wiesb. Tagbl.-Verl.

Suche 2-3-Zimmer-Wohnung
evtl. auch 3-Zimmer-Wohnung, in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Welt. Ehepaar ohne Kinder sucht 1. Okt. 39 nicht zu große 3-4-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Reichsbeamter sucht 3-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2 1/2-3-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2 1/2-3-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2 1/2-3-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3 od. 3 1/2-Zimmer-Wohnung
mit Bad u. 3. od. 4. Etage, in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

3-4 Zimmer
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Großer Laden
in der Kirch- oder Langgasse, zu mieten gesucht. Angebote unter D. 140 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-6-Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

5-Zimmer-Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

2-Fam.-Villa
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Etagenhaus
in ruhiger Lage, evtl. mit Garten, zum 1. 7. od. spätr. Ang. mit Preis D. 142 T. Tagbl.

Die Lufte fort der Welt!

Für Zuschriften aus dem Leserkreise, die unter dieser Rubrik veröffentlicht werden und möglichst knapp und gegenständlich gehalten sein sollen, übernimmt die Schriftleitung nur die prehaselnde Verantwortung.

Sparjamkeit mit Bänken?

Wie kommt es, daß man an der Lande-
sbielstraße mit noch einer Sant aus-
gestellt hat? Diese Bäume waren die ge-
nannten Altersbäume. Warum ist man über-
haupt so verärrmt mit den Bäumen? Im Hofe
in der Bertramstraße steht wohl noch eine
ganze Anzahl unbenuzt. Dabei sah ich am
Vorpas in der Anlage noch vor 14 Tagen
keine einzige. Weiß nicht, ob's anders ge-
worden ist! Auch der Faidenbrunnenplatz
hatte noch Bäume an der Sauerleite ver-
loren. Die Säugelischen und Weiber des
Barons. Die Bäume sind in der
Frankfurter Straße, man trübet mit zwei
Reihen von Bäumen versehen, auf denen in
den Bornmittagsstunden meist Großesern mit
Enten Platz nahmen. Wünscht man denn

nicht mehr die spielenden Kinder dort zu
leben, an deren Anblick sich auch mancher
Alte, der da lag, erfreute? Heute stehen auf
diesem Plätzchen, soviel ich weiß, nur noch
zwei Bänke! G. R.

Menschen in Gefahr.

Die Umgestaltung des Bahnhofsplatzes hat für das Publikum bedeutende Annehmlichkeiten gebracht, als es jetzt ungehindert den Autobus erreichen kann von der Bahnhofshalle, ohne Gefahr zu laufen, an oder umgefallen zu werden. Ein großes Gefahrenmoment ist aber dadurch entstanden, daß die Fahrer der Automobile die großen Aufmerksamkeits aufzumachen haben, um sich von der Abfahrtsstelle in die Überquerung der Fernverkehrsstraße 54 (Kaiser-Friedrich-Ring-Bahnhofplatz) einzuführen. Trotzdem hat

es in letzter Zeit hier verminderte Unfälle
geschehen, die M. C. nicht allein auf die Fahrer
der Autobusse, sondern auf das dümmste Ge-
haben der den Ring herunterkommenden
Fahrgäste zurückzuführen sind. Um diese
Unfälle und die künftigen Gefahrenmomente
auf ein Mindestmaß einzuschränken, wäre es
unbedingt nötig, im Ring in Höhe
der ersten beiden Lichtungspunkte noch
besser in ebenso beleuchtetes quer zum
Ring aufgeschaltetes Transparenz anzubringen
mit dem Hinweis „Achtung! Auto-
busse biegen links ab.“ Man läge
nicht, das vielleicht eine Verändingung der
Straße eintreten würde. Wo Menschenleben
auf dem Spiel stehen, haben wir nicht
den Luxus, darauf zu verzichten, man soll nicht
wieder warten, bis hier ein größeres Un-
glück passiert ist, sondern rechtzeitig vorbeugen.
M.

Die Stare sind wieder da

In ganzen Schwärmen, was jeden Feindes vor den Kirchthüren mit Schrecken erschauern muß, plündern sie noch in wenigen Stunden, vor voller Reife, die Bäume derart, daß der Feind auch nicht eine Kirnde ernten kann und mit eck neulich ein solcher Raub, wo die Bäume nicht so hoch sind, auch in den Gärten fallen will. Das beste Mittel, diesem Schaden am Volksovermögen vorbeuzen, — alle andern verjagen — ist, die Städte durch Schülze mit feinstem Schrot wohl zu besetzen, die Thore aber mit überabhängenden einsäumden. Sollte es nicht möglich sein, die Althürher in der Gefährdung wieder, wie früher mit Flinten zu verjagen und zu veranlassen, daß solchen Schaden vornehmlich zu vermeiden, so muß man sich auch hier zu thun. Die kirchliche Verwaltung ist hiermit darum gebeten.

**Heiratsauskünfte
Ermittlungen, Beobachtungen**

Adolf Blum

Friedrichstr. 46 - Tel. 20174

**Kabiranten-
tochter**
S. mittelgr.,
bräunl., flotte
Erbin, mit
1000 RM. dar-
auf Heirat Kab-
r. Ernst Meier
heiratsmittler
besucht v. Wi-
lhelmsrieder, 9

Ältere Witwe
alt, krebheime
Hausfrau mit

**Selbst-
informat.**

Da berufl. men-
te! Seit heute
durch gebildetes
lieben. Mabel
(nicht u. 188 gr.)
wedsd. Franz.
Ein u. 3 (kuna-
wachen) aut.
v. 1912 in leidend
u. selbst tot.
verm. Wit. Ana.

Ges. hoch. Pau-
45 J. alt, jucht
dem Alleinle-
ben entgegen.
durch 44
pallend. Lebens-
gefährd. Ang. u.
H. 702 an L-4

Junge Witwe
mit Kind, jucht
auf viel. Wesen
einen Mann
Arb. bis 1930
kennen u. lehren
im Inst. Heirat

Gebildetes Fräulein
25 J., stattl. Erschein., aus g. Fam., v. Char. u. tief. Herzensbildung, u. strebs. im Haush. u. pers. im Nähen, wünscht d. Bekanntsch. eines natl. charakterf. Herrn in gesch. Pos., mögl. Beamten, im Alter v. 25—30 J. zwecks Heirat. Ausst. f. gemütl. Heim u. Verm. vorhanden. Gef. Anwb. m. B.

Kaufmann
und Schreinermeister, Inh. eines
größ. Möbelgesch. 31 Jahre
mit gut. Aussehen, dunkelblond
mit. Großw. wünscht mit einem
netten lieb. Mädel zw. sp. Heirat
in Verbindung zu treten. Ich wäre
u. Umständen o. bereit, ein ordn.
Geschäft z. übernehmen o. einzuz.
heiraten. Angeb. u. A. 679 T-Verl.

Bankkoeffmann
30 Jahre, 1,80 groß, gut. Äußere
erbgut, ges. gut. Einkommen
in selbst. Position, in schön. Stadt
d. Rhein-Main-Gebiets wohnhaft,
sucht a. dies. Wege Bankkassachf.
m. geb. jung. Dame, schick, gut
ausseh., netter, fröhlich u. lebhaft
fröhlich. Nr. a. gut. Fam., ev. mus.
hörs. erz. v. charakterfest zwecks
Hrzt. Vertrauen u. Zuschr. nebst
Bild u. a. 6018 a. d. Tagbl.-Verlag.

Der gut gekleidete Herr und seine Fachgeschäfte

Schuh

Der beliebte und sehr preiswerte
Mercedes-Schuh von

Schuhhaus Ernst

Marktstraße 23, Ecke Wagemannstraße / Gegründet 1869

Dr. Diehl's Schuhe
Stolz die neuesten Eingänge

Herren-
Kleidung

Das Haus
der persönlichen Note

Moden-Frey

Neugasse
Ecke
Eilenbogensgasse

Gut, aber nicht teuer!

Herren-
Artikel

Ein Name... Ein Begriff für

**Oberhemden
Krawatten
Unterzeuge**

M. Fischer

Kirchgasse 32
(neben Woolworth)

Rausch's „Alt-Konstanzer Wasser“

für Reise, Sport
Theater

Ladenpreis

RM. 1,50, 3,00, 5,00



Ratschläge für die Reise

Von Kopf bis Fuß.

Reisefelle! Reisefelle! Der Termin des Starts in den Urlaub rückt näher und näher. Alles ist in höchster Alarmbereitschaft, alles ist von Kopf bis Fuß aufs Reisen eingestellt.

Von Kopf bis Fuß? — Himmel! — da fällt mir ein: Auf unsern Bummel durch die Reiseländer haben wir ja im Eifer des Gefechts einiger unerlässlicher Dinge nicht gedacht — der Zündfäden Isotonen, die den auf so wichtigen stehenden Schritten des ganzen bunten Reisebildes ausmachen — Düte, Schuhe, Modelfeinigkeiten.

Doch immer langsam voran, fangen wir von oben an. Sorgen wir zunächst für die richtige Bedachung — auf zur Sonnenbrille! Sollte man's für möglich halten, daß uns die gute im Sommer, zur Reiselzeit, oft über Nacht mit einer neuen Mode überfallen? — Was sieht man da? Aus überflachten Köpfen wurden aufsteigende Zündfäden: Je höher, je weiser, desto tiefer! Nun schauen Sie sich das an: Randlose, mittelalterliche Zunderhüte mit flatternden Bändern; nun, die haben Sie sich wenig nur aus Kollerette für's Soie! mit dem Sommerwind ausgelegt. Aber seien wir ehrlich: hübsch und kleidlich sind sie doch. Ja — nun sind die "Taschen" aus der Mode, meinen Sie? — Nur keine Panik! Nach wie vor sind auch sie modern — ganz besonders die großen Kammernäpfe — aber auch die kleineren, die als winzige drollige Chinesenhüte allerdings auch schon das Be-

streben zeigen. Ist ja in die "Düte" zu steigen. Welche kleine Sporthüte — leicht nicht gerade einer zum Köpfen? — Und schaut man in die Runde — Bänder, Schleier, Blüten winden von allen Hüten. Die Schleier, wie immer, ganz groß, groß 30 Grad im Schatten.

Ja — wie, Fils für den Sommer? Wahrhaftig, man sieht recht: Jetzt schon Fils zum Reisel und Sportkostüm! — Und schaut man in die Runde — Bänder, Schleier, Blüten winden von allen Hüten. Die Schleier, wie immer, ganz groß, groß 30 Grad im Schatten.

Doch Schuh mit den Hüten — hinaus zu den Schuhen! Immer munter auf den Beinen, das gilt vor allem für die Ferien. Wer möchte sich auch im Urlaub mit Fußbelästigungen herumärgern? Gut! Und, wie gewohnt, die Schuhe sind unsere notwendigen Begleiter. Mit Kammernäpfen muß ihre Auswahl erfolgen. Wie hübsch sind doch die Zündfädenhüte, wie lustig und solett die Schuhe für den Strand, wie apart und elegant die Nachmittags- und Abendlandalen! Wo immer aber die Reize auch hingehen, ein Paar deitliche und gutlebende Wanderschuh müssen dabei sein.

Von Kopf bis Fuß! Und was inmitten: die modischen Kleinstücken! Schauen Sie die hübschen Garnituren, die, oft aemiedelt, das Gesicht des Anzugs reizvoll wandeln. Lustige buntfarbene Lächer, die immer, sei es nun ein Schulter- oder ein Halsstück, mitlungende Stoffe erzielen. Wie leicht die langen durchbrochenen Sommerhandschuhe! Aber auch die kürzeren stehen ihnen an

Schönheit nicht nach. In allen Formen und Farben, in allen Faltungen, gefaltet, gefaltet oder aus Leder, überraschen Sie zur Sommerzeit in einer Farbenfreude wie nie zuvor. — Modischer noch als bisher tun Sie die Gürtel. In allen Variationen, breit, schmal, gerippt, genoppt, durchlocht, mit allen möglichen Tier- und Gittermustern verzierbar, liegen Sie da, zur Herbe des Anzugs bereit.

Se — welche Frau schmückt sich nicht gern? Mit feinen Neuheiten wartet es auf — der Samud. Groß in Mode: Emaillearmband, Armabänder und runde, edle und ovale Goldringe mit leuchtenden Blüten oder munterem Getier. Ringe sind wieder modern. Man trägt sie von früh bis zum Abend, während in Ohringern, Halsketten oder Armbändern, am Kleid, am Kettum oder auch wohl mal am Hut. Vornehm wirkt der neue Hüllgarnitur, den wir sicher wieder liebend gern tragen, wie einst unsere Großmütter.

Sieh da, die Regendächer! Lustig und bunt vor allem die Sonnenbrille. — Beladene mützig tun sich heuer die Wiener, Bager, oder Zirkelrädchen. Da plauderten wir nur schon von den warmen Joden und hätten diese entzückende Mode jetzt beinahe noch vergehen. Wie war's mit so einem reisenden Barmherzigen? — Auch der vielen duffigen Sommerwäde ist gedacht. Sie erfreut durch neue Farben, neue Formen und guten Sitz.



Autobus-Gesellschaftsreisen

Ferienreisen

mit den

Blauen Kurautobussen

mit Verlängerungsmöglichkeit

Jeden Sonntag:

7 Tage Nesselwang i. Allgäu
Gesamtreisekosten RM. 59.—

7 Tage Benediktbeuren RM. 59.—

7 Tage Hindelang-Bad Oberdorf RM. 65.—

7 Tage Bodensee-Schweiz RM. 69.50

10 Tage Berchtesgadener Land,
Groß-Glockner RM. 98.—

7 Tage Schwarzwald
Oppenau Renchtal
RM. 49.50

sowie unsere bekannten Fahrten nach:

Jugoslawien, Italien, Holland, Ungarn

Verbilligte Sonderfahrten

am Sonntag, den 18. 6. 1939

Abfahrt 14 Uhr:

Schloß Braunfels, Weiltal RM. 5.—

Bacharach, Blüchertal RM. 4.50

Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. m. b. H.

Verlangen Sie unsere Reiseprospekte!

Reisebüro

Blauer Kurautobusse

Wiesbaden — Wilhelmstraße — Fernruf 28001
Ecke Theaterkolonnade — Am Neuen Kurpostamt



Freude, die im Nu vergeht, bleibt, wenn sie im Album steht

Keine Reise ohne Photo vom ältesten Photohaus

Chr. Tauber
20 Kirchgasse 20

Vergessen Sie nicht

zur Reise mitzunehmen:

Parfümerien, Toilette-Seifen, Kölnisch Wasser, Zahnpasta, Zahnbürsten, Waschlappen, Schwämme, Haarbürste u. Crem, Puder, Kämme, Bürsten, Rasier-Seifen, Creams und sämtliche Rasier-Artikel in bekannter bester Qualität!

VON:

Fachdrogerie Tauber

Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34, Ruf 2121



Erhöhte Freude

beim

Reisen u. Wandern
in den bequemen Schuhen

Harms

Schuhfachmann

Alleinverkauf der CHASALLA-SCHUHE Langgasse 50

Spiegelgasse 1

Für die Reise

Den Feldstecher

Die Sonnenbrille

Die Kamera

von Optiker

höhn

Langgasse 5

Für die Reise

Briefpapier

in Mappen

und Packungen

Füllfederhalter

Füllbleistifte

alle guten Marken

Ringnotizbücher

Fotoalben

Papier-Hack

am Luisenplatz

Ecke Rheinstraße 41

Fernsprecher 275 20

Für die Reise

Ferngläser in großer Auswahl und allen Preislagen.

Bifokal-Brillen zum Fern- und Nahsehen.

Schutzbrillen, Kom-

passse, Höhenmesser,

Leuchtmesser, Karten-

messer, Lupen usw.

Optiker
empfehlen
Donner

Marktstr. 14

am Adolf-Hitler-Platz



Auto-Licht

Nicodemus

Bismarckring 42



Der erste Eindruck entscheidet!

Wie wichtig also, dem Reisegepäck die gleiche Aufmerksamkeit zu schenken wie der äußeren Erscheinung. Wie vorteilhaft, in allen Koffer-Fragen bei **Letschert** vor jeder Reise Rat zu holen!

A. Letschert

das große Fachgeschäft in der kleinen Faulbrunnstraße



Konzert im Grünen!

Minen im lachenden Frühling sitzen da zwei unter blauem Himmel auf einer sonnigen Wiese und lassen ein großes Orchester spielen.

Der neue Lido-Koffer

nur RM. 77.—

Auch ein Radiokoffer bringt Ihnen Musik ins Grüne, holt Ihnen mit wenig Strom viel Fernempfang, ist nicht zu schwer und nicht zu „leicht“, nicht zu teuer und nicht zu „billig“, wenn Sie sich vom Funkbegeisterten lassen.

Radio-Koffer ab RM. 161.50

Der Rundfunkberater

RADIO

Fach-Geschäft

Dipl.-Ing.

HAUSSMANN

und **EGGELING**

Kirchgasse 29 - Ruf 257 88



Alle Schuhe für die Ferien

Schuhhaus

Deuser

Mauritiusstraße 9

neben der Vereinsbank

Gibt den Tieren täglich und öfters frisches Trinkwasser

Thermal-Sol-Radium-Bad
Rheuma Gicht Ischias Frauenleiden
Hindenburgstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841,



Der richtige Weg für Brautpaare

zum
Einkauf
von
Qualitäts-
Waren

Worauf die Frauen besonders achten!

Seifen und Bürsten

vom Spezial-Geschäft

M.O. Gruhl

Kirchgasse 11. Ruf 27003

Sämtliche Besen, Bürsten, Haushaltseifen, Tücher, Einkaufstaschen
Ehesandsdarlehen. Lieferung frei Haus

Es ist eine schöne Sitte

den Augenblick wo sich zwei Menschen zu eigen geben,
im Bild festzuhalten. Wie könnte das besser geschehen
als durch eine künstlerische Aufnahme im Atelier
oder in Ihrem Heim? — Der junge
Einmal in der Bahnhofstraße
erfüllt alle Ihre Wünsche.
Porträtaufnahmen von

Felnain jr.
dem Fachmann für Anspruchslos
sind wie das Leben selbst!

Pelz Füchse Pelz

-Jacken
-Paletots
-Mäntel

natur und gefärbt

natur Silber-, Blau-, Weiß-Fuchs

-Umhang
-Reparatur
-Umarbeitung

Kürschnerei Fr. Wagner

Marlitzstraße 7 • Fernsprecher 28905

Teppiche und Gardinen

von **Litzenburger**

Wiesbaden. Am Mauritiusplatz

MÖBEL Jhle
WIESBADEN • GOLDGASSE 1 u. 4

berät
die Brautleute
schon seit

25 Jahren

Ehesandsdarlehen



H. VELTE

Möbelschreiner

und -Handlung

GOEBENSTRASSE 3

(Kein Laden)

GROSSE AUSWAHL

Ehesandsdarlehen

Eines hat die Frau sich längst gemerkt!

Herde • Öfen • Gasherde

Elektroherde, Kühlschränke, Haus- und Küchengeräte,
Waschkessel, Badezimmer-Einrichtungen

vom bekannten Fachgeschäft

Krieger

Ehesandsdarlehen

Marktstraße 9

Wohnungsnachweis

M. Kühle

Vermietungen

Immobilien

Hausverwaltungen

jetzt: Friedrichstraße 12

(Nähe Wilhelmstraße)

Fernsprecher 27708

Eines steht fest! MÖBEL?

Küchen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Wohnzimmer
in großer Auswahl und
in allen Preislagen

dann Möbel-Schreinerei

Beinslein

Ehesandsdarlehen

Zimmermannstraße 10. Ruf 25269

Denken Sie bei der Einrichtung Ihres
neuen Heimes ganz besonders an die

Beleuchtung!

Beratung vom Fachmann

Hans Stück

Webergasse 8 • Ruf 28951

... die Haarpflege und Parfümerie

führender Marken

Dauerwellen
Föhnwellen
Haarfärben

Selbstverständlich

Salon Pollkläserer

Herren-Salon - Friedrichstraße 40 • Eckhaus Kirchgasse - Ruf 25902



in allen Ausführungen
und Preislagen

Möbel-Reichert

Frankenstraße 9 • Bahnhofstraße 17

Ehesands-Darlehen • Kinderreiche-Darlehen

Wohn- und Schlafzimmer

sowie

Einzelmöbel aller Art

in großer Auswahl von

MÖBEL-SCHORNDORF

Polstermöbel • Heinenstraße 29/31, Ecke Wellritzstraße 10 • Ruf 29111

An- und Verkauf neuer und gebrauchter Möbel

Ehesandsdarlehen - Kinderreiche-Darlehen



Spitzenstoffe, Kleiderstoffe, Modewaren,
Schals und Gürtel, Ansteckblumen, Reißver-
schlüsse usw. in bekannt großer Auswahl

K. Kopp Nachf., Inh. W. Junginger

Ecke Faulbrunnen-
u. Schwalbacher Str.

Woll-
Seegras-
Kapok-
Roßhaar-
Schlaraffia-
Matratzen

**Für die Betten:
H. Süssenguth**

Bleichstraße 22

Gegründet 1896

Eigene Werkstätte

• Annahme von Ehesandsdarlehen und Kinderhilfe

Patentrahmen
Schonerdecken
Federbetten
Schlafdecken
Steppdecken
Daunendecken

Küppersbusch-Gasherde

Kombinierte Herde • Kohlen-Dauerbrandherde

Die neuesten Modelle in vollendeter Technik und vollendeter Form!
Die Anschaffung wird Ihnen leicht gemacht!

Franz Stoll Sanitäre Anlagen Hellmundstraße 33

Ein Film, den jeder gesehen haben muß, weil er das große Geschehen unserer Zeit zu einem unvergeßlichen Erlebnis gestaltet!



IM KAMPF GEGEN DEN WELTFEIND
Deutsche Freiwillige in Spanien

Ein dokumentarischer Großfilm der Ufa unter Leitung von

Professor Karl Ritter

Militärische Berater: Major Graf Fugger, Leutnant Philipps
Begleitende Worte von Werner Beumelburg, gesprochen von

Staatsschauspieler Paul Hartmann
„Staatspolitisch wertvoll“

Inmitten der heftigsten Kämpfe in Spanien wurde dieser spannende Film gedreht

Die Kameraleute dieses Films arbeiteten u. a. durch den Sehschitz eines Panzers, der die feindlichen Linien durchbrach, aus der Kanzel eines Bombers usw.

Jugendliche zugelassen!
Im VORPROGRAMM der hervorragende Ufa-Kulturfilm von den Bauten Adolf Hitlers „Das Wort aus Stein“
Wo 4.00 6.15 8.30 So auch 2.00



UFA PALAST

Reichsfestender Frankfurt

Sonntag, 18. Juni 1939.

6.00 Konzert, 8.00 Zeit, Wasserband, 8.05 Wetter, 8.10 Wie hängen den Sonntag ein? 8.45 Wetterspille zur Zeit, 9.00 Einiges Deutschland.
10.00 Glänzendes deutsches Herz, 10.50 Jauder der Melodie, 11.15 Zwischen Dorn und Korn.
12.00 Militärkonzert, 13.00 Der Tag der schweren Artillerie in Koblenz, 13.15 Wuhl, 14.00 Für unsere Kinder, 14.30 Ein Reigen sorgloser Melodien, 15.15 Kolossal und Heimat.
16.00 Wuhl, Tagewort 17-17.45 Großspiel um die deutsche Großschmelzindustrie. (Zweite Halbzeit.)
18.00 Lebensweisheiten, aus der Schule gepredigt, 19.00 Das Tier und wir, 19.30 Sport, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.15 Ufa-Komponisten dirigieren ihre Werke, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Austauschsendung Frankfurt-Turin.

Montag, 19. Juni 1939.

5.00 Wuhl, 5.50 Bauer, merkt auf, 6.00 Morgenfest — Morgenpand, Nachrichten, Wetter, Sonnensicht, 6.30 Aus Wiesbaden: Bauer, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wasserband, 8.05 Wetter, 8.10 Sonnensicht, 8.25 Kleine Ratssätze für den Garten.
8.40 Sonnensicht, 10.00 Kinderliederbüchlein, 11.40 Ruf ins Land, 11.55 Programm, Wirtschaft, Wetter.
12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Schallplatten.
16.00 Konzert, 18.00 Wenn Bauern ins Erzählen kommen... 18.30 Wetter der schwarzen Kunst, 19.15 Tagespiegel, 19.30 Der köstliche Zeitprediger, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.15 Heitere Feierabendmusik, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.15 Bilderbuch der Woche, 22.30 Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Alles lacht

über das reizende Lustspiel

Marguerite: 3

mit
Gusti Huber, Greta Weiser,
Hans Holt, Franz Schall-
hölzer, Theo Lingen,
Hermann Thimig,
Richard Romanowsky

Fox-Woche zeigt:

Italiens Legionäre
kehren aus Spanien
zurück - Legion
Condor in der Heimat
Siegesparade
vor dem Führer

THALIA

4.00 6.15 8.30
So ab 2.00

Das Restaurant
am Bismarckring 16, heißt
Fürst Bismarck
Fragen Sie jeden — der
einmal dort war, ob er nicht
zurückdenkt!

Reit, zur Vörie, Mauritiusstr. 8.
René J. Sonntag: Tapfere-Cuppe
1.00: Goldbarthel, geb. Rem.
1.00: Duhn auf Reis, Rehragout,
Kübe: 1.00: Wiener Schmelz,
Gorgengemüse, Kalbskopf: 1.25:
Schinken in Burgunder, Stangen-
sorgel: 1.50: Rehrücken, garn:
junge Hühner, Bouillabaisse, Rehr-
braten, Wildschweinragout, Kalbs-
braten, Kalbskopf, oder Rindfleisch,
Kraut, Kürbis, Jagertümel sowie
das reichhaltige kalte Buffet.
Frau C. Kaden, Bism.

Aufruf!
zum Besuch des
Café Nerotal (früh. Beausite)
an der Endstation Linie 1
bittet Golonsky.

Sättel

Reit-, Fahr- und Stallausrüstungen
Sattlerei H. JUNG, Goldgasse 21

Einen guten **Mittagstisch**

Winklers Vegetarisches Speiserestaurant
Schillerplatz 2, Ruf 22385

Gaststätte „Eintracht“
Helmundstraße 25, RM. —, 60, —, 80, 1.—

Kleiner Gambrinus - Blücherstr. 22
sowie wie... Behaglichkeit u. preiswerte Küche

Sie essen gut und preiswert im
„Heidelberger Faß“ Helmundstraße, nahe Bleichstraße

Der hervorragende
Alleinunterhalter
Herbert
spielt in der **Martini-Bar**

APOLLO
MORITZSTRASSE 6

Der Dunkelflügel
In den Hauptrollen:
**Clark Gable, Myrna Loy
Spencer Tracy**
Start zum Rekordflug durch Gewitter
und Sturm — Notlandung — Luft-
rennen mit erregendem Ausgang —
tolle Fallschirmsprung — Katastrophe
in 10000 m Höhe — das sind die atem-
raubenden Höhepunkte eines Films
von Fliegern, Frauen
und Sensationen
Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr — Sonntags ab 2 Uhr

Bei Hartwigkeit
hilft auf natürliche
Weise das ärztlich
empfohlene
„Kuhfus
Grahambrot“
Name: gesch.
Verkaufsstellen-
nachweis

Bäckerei Kuhfus
Yorkstraße 6 u.
Rheinstraße 69

Sehmannel
Guter Verdienst
Belle Revital-
anlage, Bequeme
Schlunghaus,
Köthen, Kuf. b.
Berater u. C.
G. m. b. H.
Walchensfabrik
u. Eisenherst.
Beratung Glah-
bad bei Köln.

Schreibstube

gut, billig
Masch., verteil.
30 Pl. täglich.
An- u. Verkauf
kommen 5
Neugasse

*Individuelle
Behandlung
der Haut!*

Das ist der Grundsatz der neuen
wissenschaftlichen „Onalka“-
Hauptpflege-Methode.

Schön werden — jung bleiben!
Dieser Wunsch wird von der
„Onalka“-Hauptpflege erfüllt.

Es erteilen gern jede nähere Aus-
kunft die untenstehenden Friseur-
und Schönheitspflege - Salons!

**ONALKA
HAUTPFLEGE**

Eberhard Klerner, W. Schierstein, Biebricher Str. 4
Paul Kühn, Kirchgasse 26
A. Varnhagen, Rathausstraße 5 / Telefon 25740
Alois Zimmer, Webergasse 31-33 / Telefon 20607

Wartturm Bei der Hitze ist es
CAFE-RESTAURANT hier
Ihre Erholung!

Café Orient bietet einen gemütlichen Aufenthalt mit
seiner herrlichen Rheinblickterrasse • Eig.
Konditorei • Jeden Samstag u. Sonntag
(Unter den Eichen) **Tanz** Inhaber X. Finsterer

**WIESBADENER
Pikante Stangen**
Herstell. Eduard Schuler
Mühlweg 15, Telefon 27435

Tanz
jeden Samstag und Sonntag
ROSENHOF, Lahenstr. 22

Bootshaus TANZ
Biebrich
Jeden Sonntag ab 4 Uhr. Tanz frei

**Jubel
Freude
Lachstürme
Begeisterung**
bei Frau

Venus auf Reisen

die große Original

Wiener-Revue

in 26 Bildern von W. René u.
H. Knapp.

Zum 1. Male in Wiesbaden!

Unter Mitwirkung des
verstärkten Scala-Orchesters
und des Fränzl-Balletts
(Staatssoper Wien)

Ein bunter, wechselvoller
Bilderbogen, glanzvolle
Bühneneffekte, großartig.
Tanzszenen, witziger Humor
und goldiger Wiener Laune!

Täglich 8.15 Uhr

Sonntag nachm. 4 Uhr:

Familien-Vorstellung

Karten 50, 75, 1.- Kinder 30

SCALA

Vorverkauf: 11—1 und 4—7
Scala-Kasse.

Film-Palast RM. —, 50, —, 75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.00

Brigitte Horney
Willy Birgel
künstlerisch ganz groß
in
Der Gouverneur
Ein Film,
der trotz herrlichstem
Sommerwetter fast
ausverkaufte
Abend-Vorstellungen
bringt,
muß etwas ganz
besonderes sein.

In der Deulig-Woche:
**Heimkehr
der italienischen
Freiwilligen**
**Die Legion Condor
in Berlin**
Die Wochenschau läuft in jeder
Vorstellung vor dem Hauptfilm
Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr — So. 2, 4, 6.15, 8.30 Uhr



Die Motorradkurve steigt weiter.

Deutschland macht gegenwärtig alle Anstrengungen, um den Vorsprung, den einige Länder in der Motorisierung uns voraus haben, aufzuholen. Dabei darf aber nicht übersehen werden, daß mit bereits in einem Zweige die unbestrittene Führung in der Welt innehaben: kein Land besitzt soviel Motorräder wie Deutschland. Am 1. Juli 1938 liefen im Reich und in der Ostmark 1,58 Millionen Motorräder einschließlich Motorfahrzeugen. Rechnet man dazu noch die rund 25.000 Motorräder des Sudetenlandes sowie Böhmens und Mährens, so ergibt sich die stattliche Zahl von über 1,6 Millionen Kraftfahrzeugen — weit über die Hälfte mehr als 1934. Damit besitzt Großdeutschland rund dreimal soviel Motorräder wie das uns nächstfolgende Land Frankreich. Auch Großbritannien reißt mit 466.000 Kraftfahrzeugen weit hinter Deutschland. Zum Teil ist das darauf zurückzuführen, daß in diesen Ländern der Drang zum Auto stärker ist als zum Motorrad. Noch wichtiger aber ist die Tatsache, daß es an breiten Käuferkreisen für Motorräder fehlt. Die wirtschaftliche Belebung war in diesen Ländern bei weitem nicht so stark wie in Deutschland; infolgedessen fehlen

gerade den Arbeitern und Angestellten — den Hauptkäufern der Motorräder — die Mittel, um sich ein Kraftfahrzeug zu kaufen. Hinter den beiden großen westeuropäischen Ländern folgen in Abstand Italien mit 155.000 Kraftfahrzeugen und dann erst die Vereinigten Staaten mit 110.000. In Amerika spielt das Motorrad gegenüber dem bequemeren Auto kaum eine Rolle. Rechnet man um, wieviel Motorräder auf 1000 Einwohner entfallen, so ergibt sich, daß ebenfalls an der Spitze Deutschland mit 22 Motorfahrzeugen steht, während in den Vereinigten Staaten nur ein Kraftfahrzeug auf 1000 Einwohner kommt. Dazwischen liegen Frankreich mit 13 und England mit 11 Motorfahrzeugen. Während in England und Frankreich die Zahl der zugelassenen Motorfahrzeuge zurückgeht, so in den Vereinigten Staaten etwa gleich bleibt, steigen die Zahlen in Deutschland und Italien ständig. Diese Entwicklung hat im Reich auch im laufenden Jahre angehalten. Wenn auch noch keine Verkaufsfiguren vorliegen, so lassen doch die Registrierungen erkennen, daß die Motorradkurve weiter nach oben ansteigt. In den ersten vier Monaten dieses Jahres sind allein 60.000 Motorfahrzeuge neu zugelassen worden, während im ganzen Jahre 1938 „nur“ 150.000 neu in den Dienst gestellt wurden.

So wird nicht eingebogen!

Man sollte es nicht für möglich halten, wie schnell manche Leute Dinge vergessen, die sie eben gerade gelernt haben. Eine halbe Stunde Aufenthalt an einer Straßenecke, wo zufällig kein Polizeibeamter steht, beweist das. Jeder Autofahrer lernt in der Zeit, da er sich auf die Führerprüfung vorbereitet: Einbiegen nach links in weitem, nach rechts in kurzem Bogen. Im dem Maße, da die Prüfung stattfindet, weiß der Autofahrer das sicher noch und beugt es auch, sobald er aber ohne Aufsicht auf die übrigen Verkehrsteilnehmer losgelassen wird, scheinen alle diese Dinge aus seinem Gedächtnis verschwunden zu sein. Er biegt nicht nach Vorschrift ein, sondern gerade so, wie es im Augenblick zu passen scheint. Das Ergebnis sind dann — wenn nicht schlimmere Folgen eintreten — die bedenklichen Redeschlägen zwischen Verkehrsteilnehmern an solchen Kreuzungen. Statistische Erhebungen haben ergeben, daß etwa 12 % aller Verkehrsunfälle auf falsches Einbiegen zurückzuführen sind. Es bedarf also nur der Beachtung der doch wirklich einfachen Vorschriften über das Einbiegen, um den überwiegenden Teil dieser Verkehrsunfälle unmöglich zu machen.



Deutschlands modernstes OPEL-Autohaus

OPELHAUS WIESBADEN

Neuzeitliche Kundendienst-Einrichtungen
Pflegetdienst und Garagen für alle Fabrikate
AUTOHAUS WIESBADEN G.M.B.H.

Tankstellen
In allen Stadtteilen
Wiesbadens
Fritz Uitting
Großtanklager
Mainzer Str. 102, Tel. 28616

Die bekannt gute
Fahrzeugpflege
Jul. Behrens jr.
OLEX-Tankhaus · Frankfurter Straße
Fernsprecher 23981

GARAGE
International
Größtes Autoreifen-Spezialhaus am Platze
Alle gängbaren Größen der führenden Fabrikate sofort
lieferbar · Reifen rillen · Annahmestelle für erstklassige
Neugummierung und Vulkanisation.
Wiesbaden, Adolfstr. 6, Tel. 27306

Bahnhofsgarage
K. Klippert, Gartenfeldstr. 25, Tel. 28812

Ford Spezial-Werkstätte
L. WURZ
Helenenstr. 14-16, Tel. 28694

Garage Christmann
Kraftfahrzeug-Instandsetzung · Shell-Tankstelle
Bertramstraße 7, am Basenplatz · Ruf 24602

Valentin Vollmer
Automobil-Reparaturen · Auto-Pflege · Tankstelle
Spezialwerkstätte für Beleuchtung und Zündung
Wiesbaden, Mainzer Str. 121, Tel. 28431

Autoverwertung
Verschrottung
Ersatzteile
H. Wagner
WIESBADEN
Mainzerstr. 103
Ruf 21828

● **Auto-Verschrottung**
● **Verwertung**
W. Hübinger, Wiesbaden
Am Schlacht- u. Viehhof, Tel. 28936

August Seel
Schwalbacher Str. 7
Spezialhaus für Automobil-Bedarf, Motorrad-Zubehör

Auto - Verwertung Autoreifen u. Anhänger
in allen Größen
Fehlinger
jetzt Dotzheimer Straße 143 · Ruf 22548

Karl Eickelmann jr.
Wiesbaden, Aarstraße 15, Fernruf 27571
Moderne Ölwechsel-Anlage
in geschlossener Halle
Tankstelle · Reparaturen · Garage
zuverlässige Bedienung

Autohaus Brezing Reparatur-Werkstatt · Garage
Betriebsstoffe · Reifenlager · Fahrschule für alle Klassen ·
Wagenverleih an Selbstfahrer · Bertramstr. 15, Ruf 23016

AUTO-
Pflege- u. Zubehörfabrikat
Polier-Politur · 1/2 kg Fl. 2.50
Polier-Schnellglanz · 1/2 kg Fl. 2.75
Polier-Polierwachs · 1.60
Polier-Schnellpaste · 1.10
Polier-Rollenputz · 1.25
Sonnenschutzpolitur · 0.75
Sonnenschutzschrauben · 2.80
Waschschwämme · 2.70
Patzleder, ganze Fell · 10.50
Waschbürste · 10.75
Wasserschlauch · per m 1.25
Lub-Fettgrease für Auto · 5.80
Lub-Fettgrease f. Lastw. 8.80
Sommerreifen · 10.-30
Pumpen · 2.50
Kerzen immer vorrätig
Werkzeug
große Auswahl und billig
R. ZIMMERMANN & CO.
Wiesbaden · Mauritiusstraße 1

Autoverwertung
Verschrottung
FRANZ OTT
WIESBADEN
Mainzerstraße 118
GEGENÜBER
Germania-Brauerei
RUF 28089, PRIVAT 28039
Führendes Ersatzteil-Sortiment
und -Lager am Platze

Autoverwertung
Ersatzteile gebrauchter Wagen
H. Göbel
Gartenfeldstraße 45, am Schlachthof · Telefon 28649

Motorrad- und Autbedarf
W. Köppler
Friedrichstr. 57
Telephon 21766

HEINRICH KAHL
Walramstraße 10 · Telefon 26979
Autoscheiben · Sicherheitsgläser
Glasschleiferei und Spiegelfabrikation

Alleiniger Anruf für
Auto-Droschken
59966 Tag u. Nacht

Über 60 erstklassige Wagen stehen zur
Verfügung · Zusendung vom nächstlie-
genden Halteplatz
Auto - Droschken - Zentrale
Geschäftsstelle: Große Burgstraße 4

Mietwagen Tag u. Nacht
Automobil-Centrale
Bohnhofstraße 3 gegenüber der Regierung

Konrad Lied
Friedrichstraße 29 · Fernruf 22943
Kraftfahrzeug-Werkstätte
Abschleppdienst · Fahrschule
Garagen · Tankstellen · Wagenpflege

Gar mancher hat schon viel erreicht
des Wunsch im „Tagblatt“ angezeigt!

Autogarage Kappes
Röderstraße 29, Tel. 248 27
Inhaber: August Schwartz
Reparaturen · Garagen · Tankstellen

Verchromungs-
Anstalt **Georg Stützel**
Dotzheimer Str. 99-101
Ruf 25375

Auto-Verdecke
und alle sonstige Instandsetzungen
prompt · Auto- und Zeltattelle
Obst, Schierst, Str. 27, Ruf 21278

Werde Mitglied der NSV.!

Tag- und Nachtdienst des Kraftfahrzeug-Handwerks, Auskunft 04

Vom 17. Juni 14 Uhr bis 24. Juni 14 Uhr:
Tel. 23016, Breising, Bettamitstraße 15
Tel. 23522, Ing. Ziehe, Drantenstraße
Motorräder:
Tel. 26546, Justus Enders, Moritzstraße 21

TRAURINGE
TEILZAHLUNG
EW. STOCKER
Ols. Weingarten 57

Werde Mitglied der NSV.

Richard Blum

Wilma Blum geb. Petri

Vermählte

18. Juni 1939 Herderstraße 8

Bronze- u. Messingarbeiten

Ph. Häuser

Friedrichstraße 10 F. 269 83
Kunstgießerei, Gürtlerei
galv. Anstalt

FR. HERWEDE
Lohnstraße 18 - Telefon 26998
Privatwohnung: Lohnstraße 10

Für die so überaus zahlreichen Beweise von Freundschaft und Sympathie, die mir an meinem 70. GEBURTSTAG große Freude bereitet haben, vermag ich im Augenblick nicht anders als auf diesem Wege herzlich zu danken.

Hofrat Dr. Herman Rauch
z. Z. Städt. Krankenhaus Wiesbaden.

Zur Blutreinigung

empfehlen die Ärzte eine Frühjahrskur mit Darmol. Durch die schwere Kost im Winter und die zu geringe Bewegung zeigen sich im Frühjahr Beschwerden und Krankheiten, die Folgen von Verdauungsstörungen sind. Verwenden Sie daher Darmol, denn es regelt die Verdauung u. reinigt das Blut, schüttet die Gesundheit. Dabei die Annehmlichkeit im Gebrauch: kein Tee kochen, kein Pflaster kleben, kein bitteres Salz. Darmol schmeckt herrlich in Apfelsinen u. Orangen 24 - 24 u. 1.39

DARMOL
die Schokolade für die gute Verdauung

Best. erh. bei: Drog. Machenheimer, Bismarckring 1, Ecke Dotzheimer Str.; Merkur-Drog., Friedrichstr. 9; Drog. Moebius, Taunusstr.; Apoth. Portzehl, Inh. Küster, Rheinstr. 67; Drog. Kocks, Sedanpl. 1; Drog. Siebert, Marktstr. 9; Drog. Teuber, Adelheidstr. 34; Drog. Traudt, Blücherstraße 42; Drogerie Wison, Kaiser-Friedrich-Ring 52.

Gut gepflegt - gute Fahrt

Autorisierte Vertretungen für Automobile

Ford-Kundendienst
Ford-Reparaturen



nur beim autorisierten Ford-Händler
Auto-Winkel
Wiesbaden, Bahnhofstraße 10, Tel. 27765

BORGWARD
Personenwagen - General-Vertretung

Verkauf u. Kundendienst
HEINRICH VOLLMER
Dotzheimer Straße 61
Tel. 21817 - Nachruf 60362



R. Marschall jetzt: Friedrichstr. 8
Telefon 23333
Verkauf / Kundendienst / Reparaturwerkstätte / Ersatzteile



Reparaturwerkstätte
Verkauf / Kundendienst / Fahrschule
FRITZ KILIAN
Tel. 21330 / Garagen Wiesbaden, Sonnenberger Straße 82



Generalvertretung
Personen-Wagen

Borgward Last- und Dreirad-Lieferwagen

Kundendienst - Ersatzteile
Reparaturen - Wagenpflege

Ruf 23885 **Schäufele & Co.** Ruf 23885
Mainzer Straße 88 - Ausstellungsraum Bahnhofstr. 28



Großes Lager
in neuen und gebrauchten Reifen
Neugummierung
in modernen Vollformen
Reparaturen
Original-Sommerung

Autoreifen-Spezialhaus **Wilh. Pfeiffer**
Dampf-Vulkanis.-Werkstatt - Nerostr. 16 - Ruf 24803

Wiesbadener Glas- und Gebäudereinigung Blitz-Blank

Inhaber: PAUL STAHL, Rüdeshimer Straße 34 - Gegründet 1906.

In Sterbefällen
geben folgende Wiesbadener Bestattungsinstitute, Grabdenkmalhersteller und Gärtner zu Ihrer Verfügung: Rufen Sie an, Sie werden rasch und sorgfältig beraten und bedient.

Lamberfi	Gegründet 1871 Schwalbacher Straße 67	243 51
Adolf Limbarth	Ellenbogen- gasse 8	272 65
Karl Lind	Steingasse 18	232 23
Otto Matthes	Römerberg 6 u. 10	225 16
Karl Ott	Schwalbacher Straße 77	238 37
Georg Vogler	Rheingauer Str. 9 Blücherstr. 48	249 36
Wilh. Vogler	Eig. Leichenauto Blücherplatz 4	253 00
Heinrich Bedt	Loreleiring 8	237 28
Josef Fink	Gegründet 1803 Frankenstraße 14	229 76
Jacob Keller	Gegründet 1879 Roonstraße 22	238 24
Grabdenkmäler	geschmackv. u. preiswert F.W. Boldt, am Südfriedhof, Haltest. Friedenstr. Mitte	228 59
Friedhofsbronzen	bedenkst., Orn., Buchstaben, Reliefs und dgl. Kunstgüter: Ph. Kaiser, Friedrichstr. 10	269 83
Grabdenkmäler	i. all. Aust. Bildh. W. Ochs, am Südfriedhof, Whg. Winkeler Str. 17	205 83
Kränze, Blumen, Sargdekoration.	selbstverständl. v. Hans Losen, Friedrichstr. 46	220 91

Am 15. Juni entschlief meine geliebte Schwester

Pgn. Ingeborg Müller de la Fuente
geb. von Petersdorff

aus Schlangenbad.
Im Namen der Anverwandten:
Feodora Kramer
geb. von Petersdorff.

Die Trauerfeier findet Montag, den 19. Juni, 11 Uhr im Sterbehause, Hubertusstraße 5, Königswinter, statt. Die Einäscherung findet auf Wunsch der Entschlafenen in aller Stille statt.

Heute morgen entschlief nach langem schwerem Leiden meine liebe Mutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Margarethe Elsenheimer
geb. Brummer

Im 74. Lebensjahr.
In tiefer Trauer:
Helene Elsenheimer.
Wiesbaden (Sedanstraße 6), 16. Juni 1939.
Die Beerdigung findet Montag, den 19. Juni, vorm. 10¹/₂ Uhr von der Kapelle des alten Friedhofs aus auf dem Nordfriedhof, das feierliche Seelenamt am selben Tage, vorm. 6.45 Uhr in der St.-Bonifatiuskirche statt.

Auf Teilzahlung erhalten Sie Bettumrandg., Teppiche, Steppdecken, Herren- und Damenstoffe u. Stadart, Wiesbaden, Reichstraße 2. Vert. für Frei- und Hausarbeiten, Berlangen Sie meinen Besuch. Gebt den Tieren Trinitwaller.

Meine Frau und Mutter

Frau Walburga Völker

geb. Hoppen

ist nach langem Leiden von uns gegangen.

Jakob und Hans Völker
Eberbacher Straße 15.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittags um 14.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Nach schwerem Leiden verschied am Freitag, den 16. Juni, meine liebe Mutter, unsere herzensgute Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Elisabeth Spitz

im 77. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Emil Diefenbach.

Wiesb.-Sonnenberg, den 17. Juni 1939.
Rambacher Straße 47.
Die Einäscherung findet Dienstag, 20. Juni vorm. 10.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, des

Geheimen Regierungs- und Forstrats a. D.

Walter Elze

spreche ich meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Clara Elze, geb. Stürcke.

Wiesbaden, im Juni 1939.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Kranz- u. Blumenspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes

Heinrich Ammon

sage ich hiermit innigsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Dietz für die tröstlichen Worte. Ebenfalls herzlichen Dank der Betriebsführung und Gefolgschaft, der Feuerwehr, dem Gesangsverein der Firma Kalle & Co. AG., der Bereitschaft II des Deutschen Roten Kreuzes, der Militär-Kameradschaft, sowie den Schulkameraden und Hausbewohnern für die Teilnahme und Ehrungen am Grabe.

Frau Grete Ammon, Wwe.

Wiesbaden, Martinsthaler Straße 2, Elberfeld, Tilsit, Biebrich, den 17. Juni 1939

Schlafte Absätze nicht vergessen -
Schuhreparatur PLATTNER
Bahnhofstraße 14



Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut. Bleich- (B. Pflaster) 65 Pf. in Apotheken u. Drogerien. Sicher zu haben: Schall-Druggen Siebert, Marktstraße 8; Druggen H. Krah, Wehlitzstraße 27; Druggen Wilh. Machenheimer, Bismarckring 1; Druggen Rich. Schneider, Römerberg 2-4; Druggen J. Chr. Teuber, Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34

Der Sport des Sonntags.

Der große Endkampf im Olympia-Stadion.

Vor 88 000 Zuschauern streiten Schalke 04 und Admira Wien nach der „Vittoria“.

Vom VfB. Leipzig bis — ?

1. 30 Stadien benötigte der Kampf um die „Vittoria“ bis zu seiner heutigen eindrucksvollen Größe. 88 000 Zuschauer erwarteten am Sonntag mit bestiger Spannung das Auftreten der Endspielkämpfer Schalke 04 und Admira Wien im Olympia-Stadion, beiden Kampfmannschaften in Stadien umgewandelt wurden, woraus sich die geringere Zahl der herausgegebenen Eintrittskarten erklärt. 150 000 waren angefordert worden.

36 Jahre Endspielgeschichte.

Weshalb ein Weg? Als VfB. Leipzig am 31. Mai 1903 in Hamburg-Altona auf dem dortigen Ersterplatz (1) — der mit Tauen abgeperrt war, während man auf Tellern die Eintrittsgelder eintrug — den Deutschen Fußball-Liga-Verein aus dem 2. West vorwärts und sich erstmals den deutschen Titel errang, konnte man nicht eine Einmaligkeit des Kampfes voraussehen, die als beispiellos bezeichnet werden darf. Damals konnte es noch geschehen, daß der süddeutsche Meister Karlsruher FV, der bei VfB. Leipzig anreiste, durch ein gefälliges Telegramm von der Reise abgehalten wurde und dadurch seiner Annahmefähigkeit verlustig



Deutsche Fußballmeister

ging. Und noch 1911 ist viel darüber geschrieben worden, daß am Endspiel Vittoria 1889 Berlin — VfB. Leipzig in Dresden erstmalig eine fünfstelligste Zuschauerzahl (12 000) festzustellen war. Seit jenen Tagen gab es viele ähnliche, seltene und — unmittelmäßig, fest steht nur eins: die Kämpferbegeisterung machte von Jahr zu Jahr mehr Boden gut, um endlich vollends die Massen zu erobern. Jener denkwürdige 151-Minuten-Kampf 1914 in Nürnberg zum Beispiel. Mit 10 Mann dabei Berliner FC gegen die SpVgg. Auerbach eine 2-0-Führung herausgeholt, die indes von der Schiedsrichter zum Schluß der regulären Spielzeit ausgeglichen wurde. Nach zweimal 15 Minuten Verlängerung stand die Partie 3:3. Dann gab es eine letzte, entscheidende Minute des Unparteilichen und Auerbach 4:3 gewonnen. Kurz danach wurde mit 3:2 gegen VfB. Leipzig der Titel geholt.

Der Kampf nicht an das berühmte Endspiel 1. FC. Nürnberg — Hamburger SV, 1922 im früheren Grünwald-Stadion, das Tage und Nächte 3 Stunden und 11 Minuten dauerte, ohne eine Entscheidung zu bringen, während das Wiederholungsfinale in Leipzig ebenfalls ohne Entscheidung endete, ein Kampf auf Siegen und Brechen, der zum Schluß auf Nürnberger Seite nur noch 7 Spieler auf dem Felde sah?

Wer erinnert sich noch des 1934 in allerletzter Minute von Schalke 04 gegen den 1. FC. Nürnberg im Olympia-Stadion erfochtenen 2:1-Sieges, nachdem sein Werk mehr etwas an die Kämpfer gegeben hatte, aber auf die einmalige Kraftprobe im vergangenen Jahr zwischen Hannover 96 und den Schalke, wobei erst nach insgesamt 237 Minuten (in beiden Spielen) der Sieg an die 96er fiel, die in diesem Jahre nicht einmal Gassemeister wurden?

Eine lange Geschichte ist's von 1903 bis heute, die es wert wäre, einmal geschrieben zu werden. Diese Finalspiele sind es gewesen, die dem Fußball den ganz großen Ruf verliehen und ihm zu Zeiten politischer Zerrissenheit fast einen nationalen Anstrich verliehen. Heute sind Meister, Pokal und der deutsche Titel mehr als „Kollekte“, sie sind Ausdruck höchster Kraft und Einfühlbereitschaft des deutschen Volkssports im geeinten Vaterland, das seine junge Generation auf jedem Gebiete zu wirklichem Kampferstum erzieht.

Kellerinhaber der „Vittoria“

ist der holl. 1. FC. Nürnberg, der sie nicht weniger als sechsmal nach Hause führte. Ebenfalls fand die berühmte Vertika Berlin im Endspiel, allein ihr gelang nur einmal der große Endkampf. In dreimal genannten außer VfB. Leipzig, die SpVgg. Auerbach eines Seiders, Traut und der Hamburger SV, eines Jäger und Harder den Titel, und wenn Schalke 04, den wir vor acht Tagen als beste deutsche Vereinsmannschaft bezeichneten, morgen Admira Wien bezwingt, kommt er mit 4 Endspieliegen dem 1. FC. Nürnberg am nächsten.

Hier die Ehrenliste deutscher Fußballmeister:

- 1903 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1906 VfB. Leipzig — 1. FC. Nürnberg 2:1
- 1907 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 4:2
- 1908 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 3:0
- 1909 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 4:2
- 1910 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1911 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:1
- 1912 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 1:0
- 1913 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 3:1
- 1914 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 3:2
- 1915 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1916 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1917 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1918 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1919 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1920 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1921 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1922 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1923 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1924 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1925 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1926 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1927 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1928 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1929 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1930 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1931 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1932 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1933 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1934 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1935 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1936 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1937 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0
- 1938 VfB. Leipzig — VfB. Leipzig 2:0

Wer ist diesmal an der Reihe?

Nun, man gönnt nun Herrn Schalke 04 den Sieg. Die Elf war nie so in hervorragender Verfassung wie diesmal. Und schließlich haben die Wiener ja bereits durch Karid die andere große Trophäe, den Dörmann-Pokal, nach der Saison entlassen. Da sollte aus etwas dem VfB. Leipzig folgen. Die Wiener der Weltdeutschen sind im wahren Betrachtung, da Schalke 04 und Admira Wien dem Fußball gegen Schicksal derart verurteilt wurden, daß sie am Sonntag nicht zur Verfügung stehen. Das ist natürlich schade, denn wenn Schalke liegen sollte, so doch am liebsten über eine komplette Admira Elf, die schon aber haben gerade die Gen. Spielerbegeisterung ihrer Mannschaft aus kritischen Situationen heraus zum Siege verhelfen. Es war daher im Sinne der ausgehenden Gerechtigkeit nicht mehr als billig, daß das Reichsfußball-Entscheidungs-Gremium der Admira-Verwaltung den geprüften reifen Käufer Urbanef begnadigte, dessen Mithrasfigur eine erhebliche Verhärterung der Dörmann bedeutet. Für vier wird der 1. FC. Nürnberg, ein sehr bei, alter Mann, einbringen, so daß die Wiener, die Danziger



Deutsche Fußballmeister

an Stelle von Schalke einlegen, mit einer Elf antreten, die offiziell nach Berlin gehen kann. Schalke 04 hat die letzten schweren Kämpfe ohne Verletzungen überstanden, so daß die komplette Meister-Elf zur Verfügung steht. Kein Wunder, wenn man im Lager der Kämpfer sehr zufrieden ist. Wir erwarten daher von diesem Endkampf den Höhepunkt der Fußballwelt 1938/39. Ein Meister im Spielstil und taktischen Fähigkeiten, das haben von 22 Mann, die zweifelslos die würdevollsten sind, vor dem Gremium von 88 000 Sachverständigen in die Schranken zu treten. Ob Segan, Kuzorra und ihre Kameraden wirklich die „Krone“ in das Land der roten Erde einbringen? Es wäre der stolze Augenblick für die allen Internationalen, die nahe am Ausgangspunkt ihrer an Sportlichkeit überreichen Laufbahn stehen.

Die Mannschaften für das Endspiel:

Schalke 04:	Kolb
Bornemann	Schweinfurth
Gellies	Ullrich
Eppenhoff	Segan
Kalmus	Kuzorra
O	Urban
Schilling	Dürsch
Wittke	Kal
Admira:	Danziger

In der Trostrunde treffen heute Samstag in Dresden Hamburg 96 und VfB. Leipzig ihre Kräfte im Kampf um die Zweitliga. Der VfB. Leipzig wird nicht seinen ausgezeichneten Mittelkämpfer Hoffmann einlegen, der die tragende Kraft des Hamburger Angriffspiels darstellt. Seinen Platz soll der Jäger Seeler einnehmen.

Vasio Rom wird zum Freundschaftsspiel gegen die VfB. 61 Ludwigshafen am kommenden Dienstag antreten. Ullrich in die Zweitliga war der uns gestern ausgegangenen und verlässlichen Meldung angedacht, der zufolge der 1. FC. Nürnberg Vasio Rom mit 3:0 geschlagen haben soll. Es handelt sich indes um AS. Rom, die ebenfalls im Gaueidpiel spielen wird.

Um den Handball-Gauepokal.

Vorläuferrunde: Kreis Wiesbaden — Kreis Nibelungen.

Als Wiesbaden vor vierzehn Tagen gegen Mainz kamplos eine Runde weiterkam, erloschen die Wormier in derpenheim über den Kreis. Verträge mit 13:4 (7:3) einen überlegenen Sieg. Sie würden auftrag handeln, wenn sie ihre erfolgreiche Vertreibung gegen Wiesbaden ändern wollten. Wir erwarten die beiden Mannschaften daher hier zum vorläufigen Gange in folgender Aufstellung:

Wiesbaden (Blau):	Nibelungen:
Tor: Dreis (Rüdesheim)	Rohleder (Wormatia)
1. Verteidiger: Dauter (SVV)	Janion (Bernsheim)
2. Verteidiger: Ehr. Kramer (SVV)	Döring (Wormatia)
3. Verteidiger: G. Kramer (SVV)	Höller (Wormatia)
Mittelfeld: Rinkel (SVV)	Schneider (Bernsheim)
1. Stürmer: Altes (Lo. Biebrich)	Niedig (Bernsheim)
Rechtsaußen: Roth (Lo. Biebrich)	Schäfer (Wormatia)
Halbwehr: Dauter (SVV)	Jäger (Wiedersheim)
Mittelfeld: Rinkel (SVV)	Höller (Wormatia)
Halbwehr: Dauter (SVV)	Höller (Wormatia)
Rechtsaußen: Roth (Lo. Biebrich)	Höller (Wormatia)

Die „Nibelungen“ haben drei Spieler in ihrer Elf, die aus den Kämpfen der Gaueidenschaft von Samstag in Wiesbaden bereits bekannt sind: Seeger, Höller und Schäfer. Über Seegers Kämpfe können, der in seiner Kreismannschaft als Mittelfeldspieler wirkt, ist kein Wort mehr zu vernehmen; ihm wurde aber bei einem Gaueidspiel schon einmal das Prädikat „bester Mann auf dem Platz“ zuerkannt. Dem zweiten Spieler können die Wormier nach, daß er in derpenheim den linken Flügel der Beiraher vollstänbig füllte. Überhaupt waren sie dort mit ihrer Hintermannschaft sehr zufrieden. Weniger geilen, trotz der hohen Ausbeute, die aus vier Vereinen herausgekommen. Immerhin wurden, von fünfzehn abgesehen, aus allen Nibelungen Tare geschlagen; die meisten erzielte natürlich Schäfer. Das Angriffsspiel der „Nibelungen“ mag nach manchen Mängeln urteilen, wobei recht auf jeden Fall liegt: Worms ist heute ein anderer Gegner als leichter. Im unmittelbaren Bereich des Gaueidmanes wurde im letzten Jahr viel

Oberfeldweibel Meier gewann Senior-TT.

Deutscher SVTT-Metord-Sieg auf der Insel Man.

Einen Erfolg, um den ihn die größten Motorradfahrer der Welt beneiden können, trug der Wiesbadener Oberfeldweibel Meier am Freitag auf der kleinen Insel Man im Kampf um die englische Senior-TT. davon. Auf der kleinen „Isle of Man“, hegte Meier nach einer unergieblichen zweitägigen Fahrt in der neuen Metord seit 2:57:19 für die 420 km und errang damit den 12. großen Sieg in seiner kurzen, aber ruhmreichen Laufbahn als Motorradfahrer. Meier wird nun voraussichtlich beim Rennwagen bleiben. Er hat sich also einen ruhmreichen Wegang verabschiedet, der in der folgen Geschichte des deutschen Motorrorts für alle Zeiten festgehalten wird.

Bis zum Jahre 1907 reiste die englische TT. zurück und bis zum Jahre 1938 gelang es keinem Ridi-Engländer, in dieser Güterprüfung der Menschen und des Materials einen Sieg zu erringen. Erst Oberfeldweibel Meier schaffte es auf der deutschen SVTT, der zweiten niedrigsten Maschine, die jemals auf der Insel Man zu TT. Siegerehren kam. Die deutschen Motorrenner kamen durch den Engländer Weh auch noch zum zweiten Platz.

Ergebnisse:
Senior-Tourist-Trophy (Klasse bis 500 ccm), 420 km, 7 Runden: 1. Oberfeldweibel Meier (Deutschland) auf SVTT, 2:57:19 (143.723 ccm, neuer Streckenrekord), 2. Weh (England) auf SVTT, 2:59:39, 3. Frith (England) auf Norton 3:00:11, 4. Stanley Woods (Irland) auf Velocette 3:00:17, 5. White (England) auf Norton 3:04:27, 6. Archer (England) auf Velocette 3:07:58.

Wiesbaden.

Brinatspiele:

1. FC. Biebrich — Sagen Rängen.

Nach ihrem Samstagsspiel gegen FC. Frankfurt trifft die 1. FC. Biebrich den einheimischen Bezirksligameistern in der Aufstellung:
Tor: Schumacher. Stürmer: Hartmann, Weber.
Schul: Wilhelm, Schmalbach, Weier, Marx II. Binder
auf die sehr spielfertige Mannschaft von Sagen Rängen, die mit FC. Schweinfurt in diesem Führungsspiel um die Meisterschaft lag. Gebt den meisten bayerischen Vereinen ein guter Fußball voraus, umliehst Rängen das bereits mehrfach der ersten Klasse angehört. Diesen Erfolg wird der FC. Biebrich und großer Anhang zum nicht zu breuen haben. Vorher treffen sich Kierse und Heidesheim 1.

1. FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Der FC. Biebrich feiert am Sonntag sein jähriges Bestehen, ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Die FC. Biebrich feiert am Sonntag ein Jubiläum, das für das junge Geburtstagskind ganz von Erfolg begleitet war. Fußballspieler gab es freilich schon in der Vorfrühzeit, aber erst 1913 kam es zur Gründung des Sportvereins 1913, der während der Inflationszeit verarmte. Auch der FC. 1927 hielt sich nicht lange, bis sich aus der Fußball-Abteilung des Turnvereins 1881 der heutige Fußballverein heraus entwickelte, der lediglich eine respectable Spielstärke aufwies und im vergangenen Jahr nach verheerenden Inapp vorübergehenden Anläufen die Meisterschaft der Kreisliga II errang und sich bekanntlich in der letzten ablaufenden Saison nach längerem Aufenthalt in der 1. Kreisliga behauptete. Jetzt Sportkameraden, denen der Fußball sehr verbunden ist, FC. Biebrich, haben nun für den Sonntag ein schönes Jubiläumprogramm aufgestellt, das für die einheimischen Sportwelt ein Ereignis bedeutet. Mittags feiert das Jubiläumstreffen gegen FC. Eddersheim, der die Einheimischen auf gerade acht Jahren können nützen wird. Abends ist Sportfest, an dessen Ausgestaltung der befreundete Turnverein 1881, der Radfahrklub 1900 und andere Ortsvereine beitragen. Wir wünschen der Veranstaltung einen schönen Verlauf.

FC. Biebrich — FC. Eddersheim.

Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Sonntag, 18. Juni 1939.

Erzählung von Alice Kliegel.

Am anderen Morgen trug das Meer den Toten an den
Heimstrand... Sein Gesicht war wie das eines Schlafen-
den, still und voll Freude. Als Hanne Wiehle neben dem
Sohn niederkniete, mußte sie, ohne es zu wollen, daran
denken, wie er mit dem gleichen Gesicht nach seiner Todes-

Die Welt der Frau

Berühmte Malerinnen.

Don Karl Herkert.

Nach als Angefallt auf dem Krankenbette lag, war die Zahl ihrer Aufträge so groß, daß sie lächelnd fragte, ob

Aber fortan schweb das Meer. Nie wieder vernahm
Sonne Wieble seinen Ruf.

Das 19. Jahrhundert hat seine Malerin in größerer Bedeutung hervorgebracht. Wohl meiste in Frankreich die Rosa Bonheur (1822 bis 1890) Tierbilder und in Standbildern verleiht sie dem Leben der Frauen und Kinder einen Reiz. Die Gestalten heimischerder Mädelsteute in ihren Bildern ihren Ausdruck, aber die künstliche Größe einer Karriere Kaufmann oder Bilde-Rehrum wurde noch feiner der so genannten erreicht. Moraus selbst, daß der weiblich Michelangelo noch geboren werden muß!

Eine Frau unterwegs —

— wie Sie nicht sein soll . . .

Ach, die Keffer und das Amiesien“, fällt Frau Eli ein
„das künnte man schon begreifen. Aber diese Art, alles um sich
herum in Bewegung zu setzen und um jeden Preis aufzulau-
fen! Dreimal wechelt sie im Jagd den Platz, hänselt und plagt, bis
man schließlich nicht anders kann, als ihr den mühsam er-
schollenen herbei.“
„Nun, laßt mich doch wissen, wie es denn weiter geht?“
„Mir ist ganz bei der Hand, daß die Keßner durcheinander, will ich
nicht sagen, geschloßen, wenn alle anderen je offen haben möchten,
ist von größter Unbilligkeit gegen das Freiheitsbedürfnis
von Kindern und Tieren im Abteil, nimmt allen abends über
lagt oder allen anderen freimüthig die Wahrheit, findet aber
Fremde bedenklich und hält die denselben Gemüthsart als

Mutter vor. Warum Jonas hat überhaupt von Hause fort-
geht. ...
Frau Lilli hält atemlos inne, und Frau Minni benutzt die
Pause, um einzufallen.

Das sind natürlich höchst lästige Dinge, die ihr da nennt.
Aber viel schlimmer findet ihr noch die Art, wie sie unterwegs
mit ihrem Mann umspringt. Dabei mutet sie ihm das nicht zu,
hier schämt sie sich. Aber indem sie in einem fremden Ort
ist, fängt sie auf eine Art an zu flirten, die geradezu schamlos
ist. Sie muß den ausgefallenen Boden ausgeben, haben, den
festgestellten Stranzhang, das herausfordernde Dirndlkleid,
sonst ist sie nicht glücklich. Keine Kommen vorwärts, sie, abends
tanzte sie in den Tanzsälen oder macht romantische Mondschein-
spaziergänge, um sich von jedem hansarrenden behüteten zu
lassen, daß sie noch eine ansehnliche Frau ist. Ganz aus Rand
und Band gerät sie, wie sie für die eheliche Frau gilt. Man sollte es nicht
für möglich halten. Das ist aber auch der Grund, warum sie
ihre hübsche leuchtendfarbige Tochter nie mitnimmt, denn an
der könnte man ihr ja ihr Alter nachrechnen. Daß ihr Mann
das Benehmen gefallen läßt, versteht sich einig nicht. Aber
er läßt seiner Frau ihren Willen, macht alleine seine
Wanderungen und spielt abends im Kurbus Stat ...

Frau Minni und Frau Lilli können es nicht ertragen, auch zu
Worte zu kommen. Und dann wissen sie weitere Mängel der
Frau Oben hin zu nennen: sie schwimmt leichtsinnig ins Meer
hinaus, bringt dadurch alle Leute in Aufregung, flüchtet in
Siddellshafen auf die Berge, muß mit verstaubtem Fuß nach
unten getragen werden, laßt die geschmacklosen Reise-
erinnerungen zusammen, um sie bei den entsetzten Bekannten
abzugeben, kommt spät nachts in ihr Zimmer, wodurch die
abgehenden hören, beschwert sich über Värm, wenn sie
morgens bis zehn Uhr schlafen möchte, verlangt tausend be-
sondere Gefälligkeiten vom Zimmermädchen und Portier, ohne
ein Trinkgeld zu geben — es ist ihr zu legen, was für ein
schwarzes Schaf Frau Oben hin unterwegs ist. Es würden gerne
noch weitere Mängel dieser lächerlichen Frau ans Tageslicht

kommen, wenn die übrigen Freundinnen auch noch dabei
wären.

Keinen ist eine Kunst, die verstanden sein will, zu dieser
Erkenntnis kommen am Ende Frau Zotti, Elli, Anni, Minni
und Hanni. Wie froh sind wir, daß wir nicht wie jene gemein-
gefehlige Reisende Frau Oben hin sind. ...
S. Hansen.

Werden die Vitamine durch Kochen unserer Nahrungs-
mittel vermindert? Immer wieder taucht die Frage auf, ob
und inwiefern durch das Kochen unserer Nahrungsmittel
deren Gehalt an Vitamin C herabgesetzt wird. Auf diese
Frage haben sich die Ärzte Barmil und Maxim eingehender
beschäftigt und dabei folgendes festgestellt: Während ein Liter
Milch vor dem Kochen 21 bis 24 Milligramm Vitamin C
enthielt, fand nach dem Kochen nur noch 12 bis 15 Milli-
gramm erhalten. In einem Kilogramm Kartoffeln fand
der Vitamin C-Gehalt von 220 bis 235 Milligramm her-
unter auf 60 bis 175 Milligramm, während durch Kochen
von Getreide in den Hühnern von 300 bis 335 auf 70 bis 107
Milligramm herabgerufen wird. Es ist also abnormale ganz
einseitig nachgewiesen worden, daß durch das Kochen un-
serer Gemüse ein ganz erheblicher Verlust an Vitamin C
erzeugt wird, und daß also durch den Rohgenuss unserer Ge-
müse weit mehr Vitamin C dem Organismus zugeführt
wird als im gegohenen Zustand!

Sind Reifeisenthilfer gesund? Es taucht bisweilen
der Verdacht auf, daß Kinder, die nicht auf natürlichem
Wege, sondern mit Hilfe des Reifeisenthilfers geboren wurden,
in ihrem weiteren Schicksal benachteiligt sein könnten. Eine
eingehende Kontrolle, die der Bundesarzt Herr Dr. Aranyi
an 25 Reifeisenthilfern durchgeführt hat, ergab jedoch,
daß diese weder einer erhöhten kindlichen Sterblichkeit, noch
einer späteren Entwicklungsbeeinträchtigung unterliegen.
Im Gegenteil, diese Kinder zeigten sogar als Folge der
sorgfältigen Pflege und Versorgung eine geringere Sterb-
lichkeit und günstigere Entwicklungsbedingungen.

porheißt, dann hat sie zum Kochen, Braten, Rösten und
Schmoren nach mehreren Fettigkeiten vorzuziehen: Ei, Karottensauce,
Sardellen und Lachs.

Von diesen fünf Fettigkeiten ist der Lachs immer noch nicht
zu seinen vollen Rechten gekommen. Dabei ist er sehr vielseitig
verwendbar, leicht auszubereiten, äußerst haltbar und ideal
im Verbrauch. Wir können ihn zum Braten oder Kochen
nehmen, ihn zum Gemüse verwenden, ihn im Auflauf ver-
arbeiten und fettig in ihm ausbacken. Beim Braten ist
Lachs nicht und fettig große Dose aus, ohne zu verbrennen.
Kochen mit Kartoffeln, dann entfernen wir zuerst die darin
vorhandenen Gewürze, fügen den Lachs ein und drehen
ihn durch den Wolf und wahren ihn ein paar Stunden. Gut
abgetrocknet wird er alsbald eingelegt, was aber bei kleiner
Flamme nur fünf Minuten ausreicht. Ist er ausgebraten, wird er
durch ein Sieb in einen Eimer gegeben, worin man
die überschüssigen Gewürze zu einem delikaten Gerüst ver-
arbeitet oder zu frischen Fettigkeiten gibt. Um dem Damm-
tisch, wenn es sich um ein altes, Zeit handelt, den Glanz
zu geben, zu nehmen, wird das Fett nochmals mit frischer
Milch eingedampft.

Die letzte Reifeisenthilfe von Lachs macht ihn auch zur
Ernährung von Kindern recht geeignet.

Das verbindet.

Alles Reife und Kitt.
Gelatine: Gelatine wird bei mäßiger Wärme in Essig-
säure gelöst; mit dieser Lösung bepinselt man die Bruchstellen,
fest sie fest aufeinander, bindet sie zusammen oder belagert
sie und läßt einen Tag lang ungeschädigt trocknen.
Zerkleinerte Gipsstücke: Zerkleinerte Gipsstücke und aufgelösten
Zinkblei mit einem Spatel, preßt sie vorsichtig zusammen, bindet
zusammen oder belagert und läßt 24 Stunden trocknen.
Wärmestoff: Aus Schlemmteig und Weizenmehl rührt
man einen dicken Brei, der sich auch zum Kleben von Stein
verwenden läßt.
Holzstift: Zerkleinerte Langholz im Wasserbad der kleiner
Flamme gelöst. Die Stellen, die gelöst werden sollen, müssen
aber von allen alten Verklebungen befreit und ganz trocken sein.
Gummistift: Gummistift stellt man her, indem man Gummistift
in Benzol löst. Beim Kleben der Gummistift mit dieser Mischung
ist darauf zu achten, daß der Gummi überall trocken ist.
Zementstift: Schlemmteig mit Zementpulver zu glattem
Brei zerühren.
Vorstift: Für Holz und auch für Verklebung eignet sich
folgender Kitt: Der große Bindestoff hat: Erweichter Zink-
blei wird mit starkem, heißem Essig, etwas Alkohol und wenig
Alaun gemischt. In Flasche aufbewahren.

Küche und Haus

Junge Karotten und junge Kohlrabi,

Das zur Zeit beliebte und wohlgeschmeckende Wurzelgemüse.
Hierzu einige, vom Teil fleischlose Rezepte, die auch in
gesundheitslicher Beziehung nichts überaus üblich fallen.
(Die Angaben sind ausreichend für 4-5 Personen.)

Kartoffelsoße mit jungen Kohlrabi und gleichen Erbsen.
Etwa 300 Gramm gepulverte Kartoffeln in Salzwasser halbweich
kochen und blattförmig schneiden. 1 Kilogramm gekochte Kar-
toffeln durch ein Sieb drücken, mit 1/2 Liter Milch aufkochen
und mit Salz und Muskat würzen. In 40 Gramm
Butter die Karotten in 175-200 Gramm Erbsen
und 1 Teelöffel feingehackter Zwiebel anbraten, mit etwas
wenig Karottensaft befeuchten, leicht mit Mehl ein-
stauben, mit Salz, Pfeffer und gehackter Petersilie würzen.
Die Salzig des Kartoffelbreis in gekochte Form streichen, darauf
das Gemüse, mit überlegen Brei abdecken, geriebener Semmel,
halb Röhre, bestreuen, mit Butter beträufeln und in der Röhre
backen. Man reicht dazu Spiegelei oder kleine Bratwürstchen
und einen Salat.

Gebadene junge Karotten mit Schinken und Kartoffelsoße.
400-500 Gramm junge Karotten kochen, in Salzwasser nicht
zu weich kochen, abwaschen lassen, mit wenig Pfeffer einreiben.
In feingehackten Semmel walzen, in eine kleine mit wenig
heißem Fett legen, etwas Fett aufstreichen, bei mäßiger
Hitze überbacken und mit gehackter Petersilie bestreuen. Zu Schin-
ken von gekochtem Schinken reichen, die in dem Saft fürs
Brot werden. Einen Salat zur Beisoldung.

Junge Kohlrabi, gekocht, auf grünem Kartoffelmehl mit
Käse oder Gurkensalat. 10-12 junge Kohlrabi in Salzwasser
weichkochen, nach dem Abkühlen in Scheiben und 5-6 feine
durchstreichen. In 40 Gramm Fett 1 Teelöffel gehackte Zwiebel
anbraten, 125 Gramm gekochtes Rindfleisch, zerhackt, mit
dem Fett von 2 Tomaten, unter Rühren dünsten ohne dunkel
werden zu lassen, das Kohlrabi mit Salz, Pfeffer,
1 Teelöffel Suppenwürstchen, 1 zerhackten Sardelle und gehackter
Petersilie abmischen, in die beiseitegestellten Kohlrabischeiben ein-
füllen und auf abgemessenen Kartoffelmehl anrichten, das fröhlich
mit feingehacktem Schnittlauch und Petersilie in gleichen
Teilen vermischt wurde.

Junge Kohlrabi in Käsebraten mit Tomaten. (Mit ge-
mahltem Salat ein sehr gutes, fleischloses Gericht.) 10-12 in
Salzwasser gekochte Kohlrabi, in Scheiben und 5-6 feine ab-
geschnittene Tomaten in Würfel schneiden. 100 Gramm
Käse mit 50 Gramm geriebenem Hartkäse zerhacken,
mit Salz und Pfeffer würzen. Eine gekochte Banane mit
Kohlrabischeiben belegen, gehackte Petersilie und von den
Tomatenwürstchen, den der Röhre abstreifen, in
gleicher Weise fortfahren, oben mit Kohlrabi abschließen, ein-
läufige Schale überlegen, mit geriebener Semmel bestreuen,
Butter beträufeln und in der Röhre 30-40 Minuten backen.

Kartoffeln von jungen Karotten mit Petersilie, Kartoffelmehl
und Karottensaft. (Ebenfalls fleischlos.) Hierzu kocht man sich
10-12 kleinere ungekochte Kartoffeln, dreht 300-350 Gramm
in Salzwasser gekochte Karotten durch den Wolf, gibt 75 Gramm
Kartoffeln, in wenig Fett mit gehackter Petersilie geschmeckt
Zwiebel, 1 Ei und 2-3 Eigelb zerhackte Semmel, zu würzt mit
Salz und Pfeffer, macht mit Milch reichlich, füllt die
Kuchen, rollt zusammen, knetet langsam in 3-4 Stücke, drückt
in Mehl, durchstreicht in Röhre, drückt in geriebener
Semmel, backt in Fett befeuchtetes Fett aus und garniert
mit Sardellen, Kaspern, Radieschen usw.

Kohlraubi-Gemüse, pikant, mit Kartoffelsoße und To-
matensalat. 10-12 junge Kohlrabi in Salzwasser kochen und
in Scheiben schneiden. Eine halbe Schale aus 40 Gramm
Fett und 40 Gramm Mehl mit 1/2 Liter Milch, halb Ge-
müsehülle, verköchen, mit Salz, Pfeffer, gehackter Petersilie
und Zitronensaft abschmecken, Glasieren in nach Anzahl der
Personen in geriebener Semmel walzen, in eigenen Fett kochen
backen und mit dem Saft aus dem Gemüse geben.

Gemüse von jungen Karotten und Erbsen mit Schinken-
salat. Zusammen 500 Gramm junge Erbsen und in Scheiben
geschnittene Karotten in 40 Gramm Fett mit wenig feine-
gehackter Zwiebel anbraten, furs anbreiten (Zwiebel).

Butler-Kühler
Getränke-Kühler

Erich Stephan
Kleine Burgstraße
Sche Kälbergasse

brühe zubereiten, das Gemüse langsam weichkochen, leicht mit
Mehl binden, mit einem Büschelchen zerhackter und mit Salz,
Pfeffer und gehackter Petersilie abschmecken. 500 Gramm Mehl
mit 1/2 Liter Milch, 1 Ei, Salz und Muskat als Gemüsauf-
schlag, dann 125 Gramm mit Petersilie gemischten ge-
kochten Schinken, kochen, nach kaltem Fett mit ebenfalls
kaltem Mehl kochen, in kochendem Salzwasser abkochen, durch-
kochen, abkochen und mit brauner Fritzenbutter belegen, nebst
einem Salat zu dem Gemüse reichen.

Kohlraubi von jungen Karotten mit Radieschen. (Vor-
züglich zum Butterbrot am Abend.) Eine 100 Gramm erntete,
junge Karotten kochen, 2 Bund weiße Radieschen zerhacken,
erkochen, nach einer Stunde ausdrücken, beides mischen, mit

festiger Mayonnaise anmachen, mit Sellerieknollen und feinge-
hacktem Schnittlauch würzen. Man kocht auf mit Zitronen-
saft. Ei und Zucker in geriebenen Salatblättern an, auf die
ebenfalls 1 Teelöffel Mayonnaise gegeben wird und garniert
mit roten Radieschen und auf Wunsch Datteln-Viertel.

Erfrischende Getränke für heiße Tage!

Kalter Tee mit Zitronen. Man kocht kalten Tee-Estrich
und fügt auf 1/2 Liter den Saft einer Zitrone hinzu. Man kocht
wenig länger, je weniger Zucker, desto erfrischender. Dann das
ganze auf Eis stellen.

Dreiermisch. Eingelöschtes Milch vermischt mit dem Saft
von Apfelsinen, kein Zucker zugeben. Sehr erfrischend und be-
kommend, besonders für Kinder geeignet.

Beerenmarmelade. Bei Beerenmarmelade ein-
mal mit dem Saft von Zitronen und einem Zitronen
Zitronensaft nach Geschmack hinzugeben und auf Eis stellen.
Wer Mineralwasser liebt, kann dieses zufügen, aber möglichst
wenig Wasser.

Saft und Saft. Eine besondere Erfrischung sind alle Obst-
mischgetränke. Besonders gut schmecken: Beeren-Zitronen-
himbeer-Zitronen, Johannisbeere-Misch. Ein Saft von
oder Rosinen macht den Menschen zwar den „Saft und Saft“
freier, aber jeder Jutah von Alkohol erfrischt nicht so dauernd.

Beerenmarmelade. Zwei Eigelb mit Beerenmarmelade werden
mit Zucker und dem Saft einer Zitrone und einem Zitronen
Maralisch angeleitet. Eine halbe Stunde kochen lassen. Dann
fügt man 1/2 Liter Milch, 1/2 Liter Beerenmarmelade (alles ein-
gerührt) und 1-2 Flaschen Mineralwasser hinzu. Vorsicht
im Essen. Vorsicht mit kleinen Kindern zu reichen.
Wer aber sehr heiß und durstig ist, kann nach
tragenmehrerer heißen Kanne, und glaubt vor Durst
unzufrieden, der trinke am besten einen heißen unge-
kühlten Tee. Der Erfolg ist erstaunlich.

Wenn die Gardine „durchsichtig“ wird.

Die Lebensdauer einer Gardine — die mit Rücksicht auf
die bestimmt nicht kleinen Abmessungen — hängt von einer Reihe
von Faktoren ab, die zu bestimmter und zu kontrollierender Faktoren ab,
Schmutz und Staub wirken z. B. in den allermeisten Fällen auf
die Gardine. Dieser Faktor ist, als ein einmaliges Wenden,
aber dem eigentlichen Schmutz, liegt noch die Anzahl der
der Luft, die Möglichkeit einer direkten Einwirkung von
Sonneneinstrahlung und zu hoher Temperatur eine Rolle.

Das eine praktische Beispiel: Eine Hausfrau legt
ihren Vorhang, einen sehr geliebten Vorhangstoff, der
monatlang am Fenster hing, und sieht nach der Anzahl der
zu verlieren. Beim Wenden wurden die Farben, dagegen
aus erheblich mitgenommen und verbleicht. Die Ursache lag
in einem zu heißen Wetter. Außerdem hatte die be-
wachte bewachte eine Lack einmal um den Rand der Wei-
sche bewachte Lampe verpackt. Die bewachte bewachte
war und aus der Bewachte wurde aufgenommen hatte, die
Farben bewachte verbleicht. Es etwas dort man
mit einem Saft natürlich nicht machen!

Ein anderes Beispiel: Ein Herr, der sehr feiner Stoff
aus Kunstseide, eine Gardine über der Fenster, die
rauh und ausgetrocknet haben, die man sich einig nicht
erklären konnte. Nach einigen Monaten waren kleine Löcher
daraus geworden, die man in einen Augenblick auf
aber so anders! Hat der Fensterbrett haben eine ganze Reihe
von Kästen, die bei geöffnetem Fenster immer an das saure
Material kamen und die Gardine verbleichten.

Eine häufige Ursache vor allem bei den weißen
Gardinen aus Baumwolle ist die Einwirkung der Sonne. Bei
einer einmaligen übernormalen Einwirkung der Luft kann
durch eine beständige und kurze Einwirkung der Wärme eine
Überbleibung der Gardine eintreten, die zu Schmutz und
Material führt. Da diese Faktoren, Rollen und andere
Dinge oftmals einen Teil der direkten Sonnenstrahlung ab-
halten, können die Schäden nur an einigen Stellen auftreten.

Eine ganze Reihe vorzeitig verbleichter Gardinen und
Vorhänge kommt und auf das Konto: falsches Waschen! In
800 von 1000 Fällen tritt nicht der angeordnete Waschmittel
die Schuld, sondern irrtümliches beim Waschen
gemachte, Gefolgt werden dürfen nur weiche Baumwoll-
garden und weiche Kunstseide, alle farbigen Sachen dagegen
und vor allem Kunstseide dürfen nur kalt bis handwarm be-
handelt werden. Gardinen, die man aus irgendwelchen
anderen Sachen zusammen waschen oder im heißen Zustand auf-
einander liegen lassen. Das führt zu hässlichen Rändern über
dunklen Flecken.

Es kommt es auch vor, daß versorgene und außer Form
geratene Stoffe falsch getrocknet werden. Ist nach Götter-
fälle dürfen um Trodnen aufgehängt werden, und ungeeignet!
Alle anderen Gardinen werden gelockert; einfache Gardinen
werden, wenn sie noch etwas feucht sind, abgetrocknet. Aber
nur in die Breite platzen! S. G. M.

Talg,

das Fett für alle Gelegenheiten ...
Wenn eine Hausfrau darüber lammert, daß sie mit dem
Fett zur Verfügung stehen, daß sie nicht aussteigen, dann ver-
steht sie die verschiedenen vorhandenen Möglichkeiten nicht
schlecht auszunutzen. Wenn sie die Butter dem Brotzufuhr

Modischer Sommernachtsstraum



Der Schnitt des rechtsstehenden ge-
zeigten, gekürzten Seitenkleides
erinnert stark an die achtziger
Jahre. Ultra-Modell K 8430

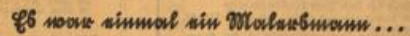
Ein langer Abendmantel
in schillerndem Schnitt mit brei-
tem, sehr modernen Kragen.
Ultra-Modell M 2855

Zauberhaftes Feiertag, wenn unter dem dunklen Stern-
himmel lauer, Sommernde Sargophon und Geigen laden
und Frauen in arzen, bunten Abendkleidern sich auf mond-
belebener Terrasse im Park, wiegen! Wiegen! Wiegen! noch
auf dem winterlichen Parkett mischen hier die kühnsten
Stillebeier der jungen Damenwelt. Das kommt, weil sie
aus feinstem Tuffenmüll sind, oder aus hauchdünnem
Organda, aus glaucener Seidencrepe, Samtbander flattern,
perle die Blütenstränge schmiegen sich an die Brust. Kraus
gezogene Falben fügen dem Umfang des Kodes eine noch
größere Weite hinzu. Und lotete kleine Puffarme vollenden
den Stil dieser dierdich ausgefallenen Kleider mit der
schmalen Taille, dem mächtigen Ausmaß am Kordium und
der beherrschenden Breite oben. Im Verbleichen verdrängt
ein feines Radiesel, ab fündige Tuffenmüll zum äppigen
Gebäude verbleichen haben. In Körperbetonen Schlan-
keit zeigen andere Ballkleider die launigen Rundungen gut-
gewandenen Gestalten. Eine Seide vereint sich in zwei
Lösungen, eine hellen und einer dunklen, an einem
Kleid aus fließender Seide, dem vorn und rückwärts
bewegliche Glacéteile die zum heutigen Tanzschritt nötige
Weite verschaffen. Blütengirlanden oder Rüschen aus Taft
und aus Spitze liegen als Träger auf schimmernden Schultern
und halten den Ausschiff, der alles freigeht, was schone

HOCHSOMMER-
NEUHEITEN

Walter Bender
DAMENMODEN, LANGGASSE 20

Frauen gern zeigen. Jetzt wendet sich eine dieser schlanken
Silhouetten und läßt die pompöse Rückenpartitur ihres
Kleides erkennen. Tragen die Damen zu Großmutter Zeit
nicht ähnliches? Aber man kommt nicht zum Nachdenken. Ein
Abendmantel aus roter Taft mit über dem Kopf gelegter
Kapuze fordert unsere ganze Aufmerksamkeit. Und da ist ja
auch das übliche „Schwarze“, ohne das viele nicht glauben
auskommen zu können. Hals- und armtfrei wie es ist, ver-
birgt es sein Delikatess unter einem mit schwarzem Taft
gefrähten Jäckchen aus bunter Blumenrande, das der
ersten Dunkelheit des Abends eine sommerlich frohe Note
gibt.



Ein weiterer Künstlerroman von Elise Jung-Lindemann

Nikarion konnte es kaum erwarten, daß endlich etwas auf seinem Grundstück geschehe. Er war so voller Mut und Zu-

